Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

38. Jahrgang · 8. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 16. August 2013

Inhalt

Seite 3 Machtmissbrauch und Manipulation

Seite 4 Ein Mann der Kraft und Wärme

Seite 5 60-jähriges Bestehen der Kita Mönchwörthstraße

Seite 9 Kultur und Geselligkeit im August Bebel-Park

Seite 10 Romantische Gefühle von Ave Maria bis Aquarius

Seite 11 Zum Tod von Ilse Feuerstein

Seite 12 Termine

Stadtteil-Portal.de

Bunt statt Blau

Traditionskerwe der Pilwe wieder als zweitägiges Scheunenfest

Neue Schulstraße gewinnt langsam Konturen

GDS mit Lokaler Agenda und Arbeitskreis Schulstraße aktiv

Die Schulstraße soll nach der Sanierung wieder eine attraktive Einkaufsstraße werden. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Bemühungen um die neue Schulstraße nehmen langsam Fahrt auf. Dabei sind zwei sich ergänzende Aktivitätslinien zu erkennen: Der Arbeitskreis Schulstraße konzentriert sich unter Führung von Klaus Hartmann auf die momentanen Bautätigkeiten mit dem großen Ziel, dass diese möglichst zügig und ohne allzu schmerzhafte Beeinträchtigungen für Anliegergeschäfte und Anwohner beendet werden, während die GDS sich gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 um ein attraktives Erscheinungsbild der Einkaufsstraße nach Ende der Sanierung kümmert.

Der AK Schulstraße tagt seit einigen Monaten in regelmäßigen Abständen, um die Anlieger über den Stand der Sanierung sowie über die Kommunikation mit den jeweiligen Fachbereichen zu informieren. Dank des Engagements von Sprecher Hartmann konnte man für den ersten Bauabschnitt (Wacholder-/Katharinenstraße) als Verbesserungen die Verkürzung der Vollsperrung von geplanten zwei Monaten auf drei Wochen sowie durch Einsatz von mehr Arbeitskräften eine Verkürzung der Bautätigkeit um drei Wochen erreichen. Negativ fiel auf, dass nach den Informationen des AK für den Fall einer Straßen-Vollsperrung ein detailliertes Rettungskonzept noch immer fehlt, und dass die MVV Bauverzögerungen zu verantworten hat, da die verschiedenen Leitungsverlegungen nicht wie angekündigt drei, sondern fast elf Monate brauchten. Diese Reihe gipfele, so Hartmann, in der fast unglaublichen Tatsache, dass der gerade neu gebaute erste Straßen-Teilabschnitt derzeit von der MVV für neue Fernwärmeanschlüsse wieder aufgerissen wird.

Die GDS hat die Aufwertung der Schulstraße als Einkaufsstraße nach Ende der Sanierung im Blick. Wie in den NAN berichtet, hatte sie Anfang des Jahres zusammen mit der Lokalen Agenda 21 eine Umfrage zum Thema Schulstraße gestartet, um die Situation, Wünsche und Bedürfnisse der anliegenden Gewerbetreibenden zu ermitteln; parallel dazu hatte es eine Befragung der Kunden gegeben, was aus ihrer Sicht in der Schulstraße fehlt oder wünschenswert wäre. Im vergangenen Juni wurden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt, die von Helmut Schröder, ehemaliger Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung, und Rolf Weber, ehemaliger Mitarbeiter der Stadtverwaltung, professionell ausgewertet wurden. Auf dieser Grundlage haben sich GDS und Lokale Agenda zum Ziel gesetzt, die formulierten Wünsche und Anregungen der Anliegergeschäfte, Anwohner und Kunden umzusetzen und nehmen dafür in den künftigen Arbeitstreffen die Wirtschaftsförderung mit ins Boot.

Nach der Sanierung solle die Schulstraße mit geeigneten Werbe- und Marketingmaßnahmen wieder zur attraktiven Einkaufsstraße werden, sagt GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn. In der nächsten Sitzung mit den Anliegerbetrieben im September sollen Vorschläge zur Verschönerung des Straßenbilds, von mehr Begrünung über ein verbessertes Warenangebot bis hin zu Parkplatzangebot, und Gemeinschaftsaktionen aufgenommen werden. *cm*

75 Jahre und swingende Musik

Markuskirche feierte Geburtstag

ALMENHOF. Wer einen besonderen Geburtstag feiert, der lädt sich dazu auch gerne besondere Gäste ein. Das war beim 75. Geburtstag der Markuskirche nicht anders. Begonnen hatte dieser besondere Tag mit dem Festgottesdienst mit Prälat Dr. Traugott Schächtele. Dabei führten der Chor der Markuskirche sowie die Solisten Corinna Langenbacher, Ada Fine, Joachim Caroli und Rüdiger Thomsen-Fürst unter der Leitung von Marion Fürst und mit Anna Nam an der Orgel die Messe in B-Dur des Komponisten Franz Danzi auf, der – in Schwetzingen geboren – auch am Nationaltheater Mannheim wirkte.

Zur Feier des 75. Geburtstages der Markuskirche spielten die „Original Blütenweg-Jazzer". Foto: Schatz

Hier ein kleiner Blick in die Chronik der Kirche, deren Grundsteinlegung am 28. November 1937 erfolgte, und die bereits acht Monate später, nämlich am 24. Juli 1938, durch Oberkirchenrat D. Bender eingeweiht wurde:

Erster Pfarrer war Eugen Speck. Doch auch die Markuskirche blieb von den Auswirkungen des verheerenden Zweiten Weltkriegs nicht verschont, wurde mehrfach von Bomben getroffen und brannte im September 1944 sogar ganz aus.

Fortsetzung auf Seite 2

GDS-Kerwe wieder im September

Termin nach guten Erfahrungen im letzten Jahr bestätigt

NECKARAU. Nach der Premiere im letzten Jahr findet die von der GDS ausgerichtete Kerwe auch in diesem Jahr wieder im September, nämlich vom 14. bis 17.09., auf dem Neckarauer Marktplatz statt. Das entschied der GDS-Vorstand nach den durchweg positiven Erfahrungen des letzten Jahres. Wetter und Umsätze waren gut, die befragten Besucher zufrieden.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es keine grundlegenden Veränderungen, die bekannten Strukturen bleiben erhalten. So wird das Fest am Samstag wieder mit dem Aufstellen des Kerwebaums und dem traditionellen Fassbieranstich eröffnet. Am Abend gibt es Livemusik auf dem Marktplatz. Nach dem GDS-Frühschoppen ist am Sonntagnachmittag Blasmusik zum Kaffeeklatsch angesagt, und der Montagnachmittag gehört u. a. mit Ponyreiten, Schminken etc. den Kindern.

Die Verlosung der Tombolagewinne wird wie immer am Sonntag- und Dienstagabend durchgeführt, und auch in diesem Jahr wird in der September-NAN ein Gutschein-Coupon mit Adressfeld ausgedruckt, mit dem es bei der Kerwe einen Euro Nachlass auf ein Getränk oder Essen gibt. Die ausgefüllten Coupons werden in einer Lostrommel gesammelt, daraus wird am letzten Kerweabend ein Sonderpreis gezogen. Mehr wird nicht verraten.

Das Pilwe-Scheuerfest findet dagegen wie gewohnt am 4. Augustwochenende (24./25.08.) statt. *cm*

Der Kerwebaum wird auch dieses Jahr im September auf dem Marktplatz stehen. Foto: Meixner

Jetzt schon vormerken!

11. Gesundheitswoche

7. bis 11. Oktober 2013

• Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
• Viele Aktionen in Neckarau
• Großes Gewinnspiel

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Neckarau Almenhof Nachrichten

Best Western Premier STEUBENHOF HOTEL

GDS-Mitgliedsbetriebe und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, z.B. einem Vortrag oder einer Aktion, interessiert sind oder sich mit einer Anzeige in der großen Extrabeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten präsentieren möchten, können sich bei Karin Weidner, Tel. 0621/621689, e-mail: k.weidner@sosmedien.de melden.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Mini-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen konst. 11.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht überstiegen und wenn keine Kosten- oder unentstehungsfähige Gebühren vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerhilfeverein e.V. Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle: Weingartstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 31 33, Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8190067, Termine n. Vereinb.

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Abschirmungen - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Gittertore - Türen - Tore
- Reparaturen
- Schweißarbeiten
Großhdeistraße 64 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 86 1411 • Fax 86 81 78

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Weitenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Wir suchen aktuell:
· EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
· 3 – 5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld.
MEINE NR. 1
Dr. J. Sprachmann
Arzt
Kunde von Kuthan-Immobilien
T 06 21 – 65 60 65 · F 06 21 – 65 60 60
www.kuthan-immobilien.de
KUTHAN IMMOBILIEN

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 57 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
TÜV SÜD

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:30 - 18:00 Uhr
Fr 08:30 - 16:00 Uhr
Sa 08:30 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23
TÜV SÜD

Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord
... mit der Sonne wohnen
Stadtvilla Almenhof
ROHBAU BEREITS FERTIGGESTELLT!!!
Ihre neue ★★★★★ - Adresse....
Südlage, Fahrstuhl, gehobene Ausstattung
Nur noch 2 Wohnungen verfügbar:
EG/EG: 3 ZKB, WC, Balkon, Terrasse, Garten, ca. 283m² Wfl. – 604.312 €
1.OG: 3 ZKB, WC, Balkon, ca. 128m² Wfl. – 403.214 €
PROVISIONSFREI & EXKLUSIV ÜBER UNS!
Telefon 06 21/2 98-11 99
www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de

75 Jahre und swingende Musik

Fortsetzung von Seite 1

Bereits 1947 konnte durch Spendenmittel der Gemeindesaal wieder instand gesetzt werden, am 12. August 1951 wurde die wieder aufgebaute Markuskirche erneut eingeweiht. 1956 wurden nach der umfassenden Instandsetzung des Glockenturms die vier neuen Glocken feierlich eingeholt und aufgehängt, am 15. Juni 1958 konnte die schrittweise ausgebaute Orgel der Gemeinde übergeben werden.

Zum 70. Geburtstag im Jahre 2008 erhielt die Markuskirche neue Pfingst-Paramente für Altar und Kanzel. Durch den Bau einer Rampe sind Kirche und Gemeinderäume seit 2011 barrierefrei zugänglich. Rechtzeitig zum Jubiläum in diesem Jahr wurden die Gemeinderäume renoviert.

Auf die musste man aber nicht zurückgreifen, denn das schöne Wetter machte es möglich, nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz weiterzufeiern mit den bereits angesprochenen besonderen Gästen. Keine geringeren als die „Original Blütenweg-Jazzer“ spielten das Geburtstagsständchen. Man hatte ganz bewusst auf ein großes Fest mit vielen Reden verzichtet, sondern einfach die Gäste begrüßt. Den Rest übernahmen die Musiker mit bekannten Dixieland- und Oldiemelodien, sehr zur Freude der vielen Gäste, die gerne im Schatten der mächtigen Backsteinkirche Platz genommen hatten, um sich von der flotten Musik mitreißen zu lassen. Klar, dass die hervorragenden Musiker erst nach mehreren Zugaben aufhören durften und somit eine gelungene Geburtstagsfeier beendeten. *mhs*

„Bunt statt Blau“

Gewinner aus der Wilhelm-Wundt-Realschule beim Präventionswettbewerb gegen Komasaufen

NECKARAU. Alkoholmissbrauch bis hin zum Komasaufen und zur Alkoholvergiftung bei Kindern und Jugendlichen ist ein schwerwiegendes Problem. Gegen den dramatischen Anstieg dieser Fälle startete die DAK bereits zum dritten Mal die bundesweite Präventionskampagne „Bunt statt Blau“, die mit einer Plakatwettbewerb-Wanderausstellung auf die Problematik hinweist und Jugendliche wie auch Erwachsene dafür sensibilisieren will.

Bundesweit waren es 15.000, in der Metropolregion nahmen rund 200 Schüler aus fünf Schulen teil, darunter auch die Neckarauer Wilhelm-Wundt-Realschule.

Dort hatten die Klassen 7 bis 10 mit Kunst- und Präventionslehrerin Beate Tilch-Frank Plakate unter dem Motto „Kunst statt Komasaufen“ entworfen und kreativ umgesetzt, die zum Wettbewerb eingereicht wurden, bei dem die besten 20 Plakate der Region von der DAK prämiert wurden.

Drei der preiswürdigen Arbeiten kamen aus der Wilhelm-Wundt-Realschule. Ehrensache für Ulrich Fath, Leiter des DAK-Servicezentrums Mannheim, die Gewinner in Anwesenheit von Rektor Bernd Kaiser mit Urkunden und kleinen Geschenken auszuzeichnen.

„Die Schüler haben sich mit dem Thema kreativ auseinandergesetzt und helfen mit, Jugendliche für diese Problematik zu erreichen“, lobte Fath und überreichte eine Urkunde für den doppelten 3. Platz an Kubilay Kitapciogw und Laura Myllek, für den 2. Platz an Julia Brandstätter und für den 1.Platz an Arya Khabiar. Arya wurde auch Sieger im gesamten Stadtgebiet Mannheim. „Die Urkunden nehmen sich auch bei Bewerbungsunterlagen gut aus“, gab Präventionslehrerin Beate Tilch-Frank den Gewinnern mit auf den Weg. *cm*

DAK-Serviceleiter Ulrich Fath (2. v. r.), Kunstlehrerin Beate Tilch-Frank (r.) und Rektor Bernd Kaiser (2. v. l.) gratulierten den Gewinnern. Foto: Meixner

Wieder Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Zum neunten Mal lädt der Förderverein des MFC 08 Lindenhof am 1. September von 11 bis 14 Uhr zum Jazz-Frühschoppen auf das Vereinsgelände am Promenadenweg, der inzwischen in der Musikszene des Mannheimer Südens fest verankert ist.

Im 10. Jahr seines Bestehens ist es dem Förderverein gelungen, mit der Formation „Sax Mix“ die Grandseigneurs der Rhein-Neckar-Musikszene zu gewinnen, die mit Recht als „ älteste Boy Group“ der Metropolregion bezeichnet werden.

Chef ist Wolf Kaiser, Bloomaul und Leader der gleichnamigen Big Band; ebenso bekannt ist Lothar Hocker, seit 40 Jahre Bandleader der legendären „Limelights“. Die außergewöhnliche Truppe wird vervollständigt durch die Vollblut-Musiker Bernd Ballreich, Martin Förster, Albin Metz, den Schotten Brian Henderson, Thomas Jungbluth, Horst Seidelmann, Hans Heiser und Martin Freund.

In den Pausen wird der bekannte Humorist und Entertainer Hans Dieter Willisch einige Geschichten und Anekdoten zum Besten zu geben.

Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei, Spenden für die Arbeit des Fördervereins sind willkommen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. *pm/red*

Die Formation „Sax Mix“ ist dieses Jahr beim Jazzfrühschoppen des MFC 08 Lindenhof zu Gast. Foto: zg

EDITORIAL

Wie ist Ihre Meinung zur BUGA?

■ Die Debatte um die Bundesgartenschau erhitzt derzeit die Gemüter wie kaum ein anderes Thema. Mannheim hat zuletzt 1975 eine BUGA ausgerichtet. Sie war mit 8,1 Millionen Besuchern die bis dahin erfolgreichste Gartenausstellung und hat das Image der Stadt nachhaltig geprägt. Obwohl ich damals erst drei Jahre alt war, kann ich mich noch an meinen Besuch mit meinem Opa erinnern, wobei ich vor allem über den Fernmeldeturm und die Schwebebahn gestaunt habe. Beide Stadtparks verdanken der BUGA ihr typisches Erscheinungsbild und sind bis heute ein Juwel. Einige der als Provisorien gedachten Einrichtungen sind fast 40 Jahre später noch immer in Betrieb. Zum Stadtjubiläum 2007 gab es Überlegungen für eine erneute BUGA-Bewerbung, von der aus finanziellen Gründen Abstand genommen wurde.

Jetzt erhält Stadt die Chance, die BUGA 2023 auszurichten. Doch was die Verwaltung in Verbindung mit der Konversion von Spinelli als perfekten Plan präsentierte, stieß in großen Teilen der Bevölkerung auf heftige Kritik. Zum einen hat man die Menschen im Vorfeld nicht genügend eingebunden. Zum anderen leuchtet es nicht wirklich ein, zusätzlich Teile der Feudenheimer Au als intaktes Landschaftsschutzgebiet für sehr viel Geld umzugestalten, um sie anschließend wieder rückzubauen. Alternativen Standorten wurde eine klare Absage erteilt. Konzept, Kosten und die Perspektive über die BUGA hinaus sind vage, während die beliebten Parks in die Jahre gekommen sind und sich der Investitionsstau für Straßen und öffentliche Gebäude auf 1 Milliarde Euro summiert.

Auf Initiative der Freien Wähler Mannheimer Liste kommt es nun – wie zuletzt 1986 – zu einem Bürgerentscheid. Damals ging es um das Alte Kaufhaus am Paradeplatz (heute Stadthaus). Zwar stimmte eine klare Mehrheit für den historischen Wiederaufbau, doch wurde die erforderliche Wahlbeteiligung nur knapp verfehlt und der Gemeinderat fühlte sich dem Votum der Bürger nicht verpflichtet. Schon deshalb sollten am 22. September möglichst viele die Chance nutzen, über die BUGA abzustimmen. Wir werden unsere Leser im September ausführlicher über dieses Thema informieren.

Sind Sie für oder gegen eine BUGA? Welche Alternativen zur Au würden Sie sich wünschen? Ihre Meinung interessiert uns. Bitte schreiben Sie an redaktion@sosmedien.de oder per Post an SOS Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Simon
Glaserei + Fensterbau
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den guten Zweck

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Von Machtmissbrauch und Manipulation

Abschlussperformance des Seminarkurses „Darstellendes Spiel“ am Moll-Gymnasium

Gegenseitige Beschuldigungen, mit dem Teufel im Bunde zu sein – Szene aus der präsentierten Kurzfassung von „Hexenjagd“.

NIEDERFELD. „Hexenjagd“ war das Thema der diesjährigen Abschlussperformance des Seminarkurses „Darstellendes Spiel“ im Musiksaal des Moll-Gymnasiums. Basierend auf dem gleichnamigen Drama des modernden Klassikers von Arthur Miller setzten sich die jungen Seminarteilnehmer unter Leitung von Karin Luthringhausen und Linda Bär ein Schuljahr lang mit den erschreckend aktuellen Aussagen des Stücks und ihren heutigen Erscheinungsformen auseinander. Trotz knapper Probenzeit präsentierten die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Sophia Büllesbach, Elisa Caccamo, Lena Emmes, Andreas Eurich, Luisa Fähnle, Lea Heinold, Alina Mey, Nicole Netscher, Marcel Sander, Silvia Schönleber, Hans-Heinrich Schumann, Louisa Szymorek, Annika Ullrich, Dorothea Worm, Prisca Zoz) die Ergebnisse der im Kurs erstellten Seminararbeiten in szenisch-musikalisch eindrucksvoller Weise.

Der erste Teil der Präsentation beschäftigte sich nach einer szenischen Kurzfassung des Dramas von Miller, das um Aberglaube, Denunziation, Manipulation und Intoleranz in einer puritanischen Kleinstadt kreist, vor allem mit der Figur der intriganten Abigail in Millers Schauspiel, die unter verschiedenen Aspekten betrachtet wurde. Dabei wurde die Figur als Täterin und Opfer psychologisch hinterfragt. Handeln auf Grund eines Traumas und Manipulation von Menschen bis hin zur Massenhysterie fügten sich in diesen szenischen Komplex ein, der zuvor von einer musikalischen Improvisation mit Kontrabass und Querflöte nach einem Bildimpuls zum Thema Hexenverbrennung eingeleitet worden war. Wie auch junge Menschen leicht zu manipulieren sind, zeigte eine kurze Szene mit Pippi Langstrumpf und ihren beiden Freunden.

Nachdem die Zuschauer in der Pause die professionell verfassten Seminararbeiten der Teilnehmer einsehen konnten, ging es im zweiten Teil der Performance um die Geschichte der Hexenverfolgung und deren Ausprägungen in der Gegenwart. Auch gesellschaftlich-politische Aspekte im Umgang mit Andersdenkenden wurden beleuchtet. Nach einem Film zur Entwicklung des Hexenglaubens bis in die Gegenwart wurden zum Thema „Trennung von Kirche und Staat“ ideologische Reden aus der ehemaligen DDR, der allmähliche Aufstand des Volkes und ganz aktuell der blutige Religionskrieg in Ägypten eindrucksvoll ins Spiel gebracht. Nach einer dazu passenden, dramatischen Improvisation am Klavier ging es um Hexenprozesse von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert, dargestellt am Fall Kachelmann. Schauprozesse mit Willkürurteilen in der Geschichte zeigten weitere Facetten der Hexenjagd, bevor sich der thematische Bogen von Salem in Nordamerika nach Benin in Afrika spannte, einem Land, in dem noch immer Hexen verbrannt werden, was dem Publikum in einem eindrucksvollen Schlussbild vor Augen geführt wurde.

Die niveauvolle Präsentation eines schwierigen Themas mit schauspielerischen Glanzleistungen wurde mit anhaltendem, heftigem Applaus bedacht, bevor die Akteure am Ausgang um eine Spende für die Organisation „Exit“, einen Verein zur Bekämpfung von Menschenhandel in Afrika, baten. *cm*

Eindrucksvolle Darstellung der Situation in Afrika, wo noch heute Frauen als Hexen verbrannt werden. Fotos: Meixner

Das Märchen vom Klavier, das einen Flügel bekam

Weihe des neuen Flügels zum Patrozinium in St. Jakobus

Als vollendeter Konzertpianist beeindruckte Wolfgang Schubardt das Publikum im Saal.

NECKARAU. „Wenn ich nur einen Flügel hätte“, wünschte sich das Klavier, und der Wunsch ist Wirklichkeit geworden – als anrührendes Märchen mit Happy End erzählte Gaby Müllers, aktives Mitglied des Chors der Gemeinde St. Jakobus, die Geschichte der Anschaffung des neuen Flügels, der seit Mai des Jahres in Betrieb ist und im Rahmen der Feiern zum Patrozinium geweiht wurde.

Beim Gottesdienst, in dem unter der Gesamtleitung von Chordirektor Wolfgang Schubardt verschiedene Chorsätze erklangen, wirkten außer dem Projektchor, dem Chor der Gemeinde St. Jakobus und dem Sängerbund Harmonie auch der Kirchenchor und der Kinderchor Maria Hilf sowie ein Blechbläserensemble mit.

Danach zogen Ministranten, Chormitglieder und Besucher mit Pfarrer Wetzel in den Jakobussaal, wo dieser bei Gesang und Bläsermusik den Boston-Flügel segnete, auf dass er den Nutzern „viel Freude bereite“.

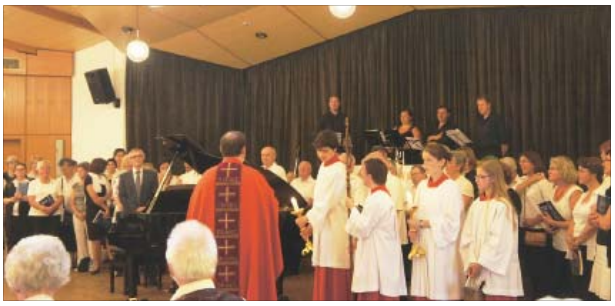
Nachdem Chorleiter Wolfgang Schubardt dann als vollendeter Konzertpianist mit Bachs Präludium Nr. 1 und dem Marsch der Priester aus der „Zauberflöte“ eine erste Klangprobe des Flügels präsentiert hatte, begann der gemütliche Teil des Abends, zu dem der Vorsitzende des gastgebenden Chors der Gemeinde, Peter Misch, die Besucher begrüßte.

Seit 12 Jahren beschäftigt sich der Chor mit dem Thema „Anschaffung eines neues Klaviers“ für den Jakobussaal. Um dies zu realisieren, ließ man sich viel einfallen, um Geld zu sammeln. Es wurden Verkaufsaktionen gestartet und sogar die einzelnen Tasten des Klaviers an Spender verkauft, deren Namen mit dem „gekauften“ Ton und einem Gedicht verewigt wurden. Der Ehrenvorsitzende des Chors Heinrich Haas hatte das Ganze mit seinem 65. Geburtstag ins Rollen gebracht, indem er anstelle von Geschenken um Spenden für ein neues Klavier bat und damit die Spendenaktion eröffnete.

Im Jahr 2010 war das „Flügelkonto“ so angewachsen, dass Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat ein neues Klavier bewilligten mit der Auflage, dafür eine abschließbare Garage zu installieren. Nachdem man sich angesichts der Größe des Jakobussaals für einen Flügel entschieden hatte, fand man in Neuhofen das geeignete Instrument in einem Flügel der Firma Boston, einer Tochtergesellschaft des bekannten Flügelherstellers „Steinway & Sons“, der Mitte April geliefert wurde und in einer von der Neckarauer Firma Glocker perfekt angepassten Holzgarage seinen Platz fand.

Als Dank für sein jahrelanges Engagement für ein neues Instrument wurde Heinrich Haas der noch nicht verkaufte Kammerton A gewidmet, was eine Urkunde bezeugt.

Anschließend wurde den Gästen noch ein musikalisch-exquisiter Leckerbissen von Wolfgang Schubardt serviert, der Pretiosen von Bach, Mozart, Beethoven bis hin zu Chopin und Rachmaninoff enthielt. Ein heiterer Abschluss des Konzerts waren die parodistischen Variationen zu „s’kommt ein Vogerl geflogen“ zu vier Händen von Siegfried Ochs mit Unterstützung von Susanne Misch. *cm*



Im St. Jakobussaal wurde der Boston-Flügel von Pfarrer Martin Wetzel feierlich geweiht. Fotos: Meixner

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Meine Beratungsstelle: Kaiserring 35, 68239 Mannheim, Telefon: 0621/4 82 48 61, Email: Eberhard.Blatas@vfh.de, http://www.vfh.de/bar/6431, Termin nach telefonischer Vereinbarung

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

EINKOMMENSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GELEGENHEIT BANDHEILICH FÜHREN MIT MEDITATIVE BALANCE
FREIER VORTRAGSABEND 21.8.
INFO BEI INE DUNKER HP
TEL.: 07 55 91 49

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU: ATRIS QUAC-HAUSTÜREN
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität
Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit
Individualität
Design
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 45
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 31 55 54
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 312710
Fax: (0621) 314463
Günther

Wir sind zu finden:
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 21 10
www.atlantis90.de

Zahnärzte heute
Gesunde und gepflegte Zähne auch im Urlaub
Liebe Leserinnen,
der Sommerurlaub steht näher und die Freude auf eine erholsame Zeit steigt. Wir freut sich da nicht auf schöne Erlebnisse, andere Kulturen oder einfach, die kulinarischen Köstlichkeiten anderer Länder genießen zu können. Schließen wir es, wenn keine Zahnprobleme die verdiente Erholung verdrängen würden. Daher ist es um so wichtiger, auch auf Reisen die optimalen Zahnpflege beizubehalten. Ausreichend lagert sich schnell Zahnbelag an, der die angenannten Plaque-Auslöser für Zahnfleischentzündungen und Karies sein kann. Deshalb Sie daher beim Packen diese überflüssige Zahnpasta, Zahnbürsten, Zahnseide, Interdental-Bürsten und antibakterielle Mundspülflüssigkeiten mitnehmen. Auch an Ihren Urlaubsort sollten Sie das tägliche Zähneputzen nicht vergessen. Kaum Sie ab und zu auch einen Essen ein zuckerhaltiges Getränk? Das sagt die Speichelproduktion an und schützt somit zusätzlich vor Karies. Wir alle für Kinder ist es wichtig die Zahnpflege im Urlaub nicht zu vernachlässigen, denn das gesunde Bleibende wird anscheinen Konsequenzen mit sich bringen. Denken Sie bitte daran, begonnene Zahnbehandlungen wenn möglich noch vor dem Urlaub abzuschließen. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt darüber, er hilft Ihnen gerne.
Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub!
Sie haben Fragen zu zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert unser Team „Zahn+“ kennenzulernen? Wir sind auch in der Freiwacht von Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis „Zahn+“ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Zahnärzte
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
Ihre Zahnärzte in Mannheim
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichsfeld 48
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Rolf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobiola
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vibank.de
Telefon 0621 1203-11223
Immobilien direkt der VR Bank Rhein-Neckar eG

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46
Geschäftszeiten:
Mo., Do., Fr. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten.

Mehr als nur Pflege daheim
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erfolgreiche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der bazalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Bauarbeiten im Bereich Morchfeld-/Mallaustraße

NECKARAU. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV nutzt die verkehrsärmere Zeit der baden-württembergischen Sommerferien und erneuert im Gewerbegebiet Mallau Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Da im Kreuzungsbereich Mallau- und Morchfeldstraße die Leitungen von mehreren Seiten aufwändig eingebunden werden müssen, ist die Mallaustraße wechselseitig nur einspurig befahrbar. Die Rechtsabbiegerspur von der Morchfeld- in die Mallaustraße ist während der Bauzeit gesperrt. MVV Energie empfiehlt ortskundigen Verkehrsteilnehmern, diesen Bereich während der Bauarbeiten in den ersten beiden Ferienwochen zu umfahren. Für den Autoverkehr ist eine Umleitung ab der Donaustraße über die Pfingstweidstraße eingerichtet.

Die RNV-Buslinie 50 fährt in Richtung Sandhofen einen Umweg über Siegmund-Schuckert- und August-Borsig-Straße in Richtung Neuostheim weiter. RNV hat die längeren Fahrtzeiten im Fahrplan berücksichtigt. MVV Energie ist bemüht, die Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, und bittet um Verständnis für die unverzichtbaren Bauarbeiten. Für Fragen und Anregungen steht die E-Mail-Adresse kontakt@mvv.de zur Verfügung. *pm/red*

Seit über 20 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Verlag innerhalb die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.

Für unsere Stadtteilzeitungen suchen wir ab sofort

Freie Mitarbeiter m/w

zur Unterstützung der Redaktion.

In Absprache nehmen Sie Termine wahr und berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen. Kontaktfreude, sicherer Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben und Teil unser motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Redaktionsleitung,
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim
E-Mail: info@sosmedien.de

Schmid - Otteba - Seitz Medien

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

NEIDIG
Badausstellung Schönau
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

• Rollläden • Jalousien • Markisen • Tore
• Elektroantriebe • Sonnenschutz • Beratung • Reparatur-Service
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Ein Mann der Kraft und Wärme

Dr. Markus Binder ist jüngster „Ehrengänßzinnßesser“

NECKARAU. „Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass mir diese Auszeichnung zuteil wird, die einer Neckarauer Ehrenbürgerschaft gleichkommt“, dankte der jüngste Ehrengänßzinnßesser Dr. Markus Binder, der seit drei Jahren als kaufmännischer Vorstand die Geschicke des GKM lenkt, ca. 120 Gästen, unter ihnen Schirmherr und Erster Bürgermeister Christian Specht, Folker Zöller, Honorarkonsul der Republik Frankreich, Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann, Landtagsabgeordneter a. D. Hans-Georg Junginger, Prof. Dr. Achim Weitzel als Vertreter des Gemeinderates sowie Geehrte der Vorjahre, die sich bei tropischen Temperaturen zum 6. „Gänßzinnßmahl“ im Casino des GKM versammelt hatten. Zuvor hatte „Haus- und Hofherr“ Dr. Karl-Heinz Czychon, technischer Vorstand des GKM, die illustre Gästeschar vor dem Gemälde des Neckarauer Künstlers Prof. Rofrajo Ortner willkommen geheißen, das auf handgeschöpftem Papier in lavierter Federzeichnung die Naturalabgabe der Bauern am Kurfürstlichen Hofe als Zins für den Wegschnitt des Getreides zeigt.

Nachdem Helmut Wetzel, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, seinerseits die Gäste begrüßt und der Verstorbenen Jürgen Muley und Fred Reibold gedacht hatte, stellte „Hofchronist“ Konstantin Groß das Geschehen in einem brillanten Vortrag dar, der die szenische Darstellung des Heimatverein-Schauspielensembles in historischen Kostümen auf der Bühne erläuternd umrahmte: Die Bauern mussten dem Kurfürsten als Steuer jedes Jahr an Jacobi 12 Gänse abliefern. Dieser erhöhte den „Zins“ trotz Eingabe beim Neckarauer Ortsgericht auf 24 Gänse im Jahr, bis Napoleon im Jahr 1803 die Naturalsteuer abschaffte.

Musikalisch begleitet wurde das exquisite Mahl von dem Musikerduo Wolfgang (Klavier) und Dominic Schubardt (Klarinette), die mit einer Polonaise von F. Chopin, „Musik zum Träumen“ von Gabriel Fauré und einem klingenden Sahnehäubchen zum Schluss die Gäste erfreuten.

In seiner Laudatio beschrieb der Vorjahres-Geehrte Prof. Dr. jur. Carl-Heinrich Esser seinen Nachfolger als Persönlichkeit, die sich stark für Neckarau und die Stadt Mannheim engagiert. In Freiburg geboren, studierte Markus Binder in Stuttgart BWL, promovierte und war mit Führungsaufgaben bei EnBW betraut. Vor drei Jahren wurde er zum Nachfolger von Wolfgang Frey als kaufmännischer Vorstand des GKM berufen und integrierte sich schnell in das kulturelle Leben der Stadt. So engagiert er sich u. a. für das Technoseum, die Kunsthalle, den Kunstverein, den Luisenpark, ist Mitglied im Ortskuratorium Denkmalschutz und führt mit seinem Vorstandskollegen die gute Tradition weiter, die Neckarauer Vereine vielfältig zu unterstützen. Von den Pilwe und den Rheinauer Sandhase wurde Dr. Binder zum Ehrensenator ernannt – „und das alles in drei Jahren“, hob Prof. Esser anerkennend hervor. Nach der Überreichung der „Gännßzinß-Insignien“ dankte der Hochgelobte gerührt und stellte verblüffende Bezüge zu Neckarau her, die in die 60er Jahre zurückreichen, als sein Vater als Elektrohandwerker in Käfertal arbeitete und „sicher auch beim Bau von Block 3 des GKM beteiligt war. So bin ich jetzt den Spuren des Vaters gefolgt“. Die Kurpfalz sei ihm ans Herz gewachsen, und ganz besonders Mannheim, das derzeit nur drittgrößte Stadt, nach Fertigstellung von Block 9 aber größter Kraftwerkstandort im Land sei, betonte Dr. Binder.

Zum Ausklang trug Mundartdichter Paul Tremmel wie jedes Jahr Mundartgedichte und -geschichten vor. *cm*

Dr. Markus Binder (M.) erhält von Schirmherr Bürgermeister Christian Specht (2. v. r.) und Helmut Wetzel (r.) die Ehrengänßzinßesser-Insignien, das Gänszins-Gemälde von Prof. Rofrajo Ortner. (2. v. l.). Prof. Carl-Heinrich Esser gratuliert.

Neckarauer Gänszins-Historie prachtvoll in Szene gesetzt. Fotos: Meixner

Große Hitze konnte Appetit auf köstlichen Fisch nicht bremsen

Viele Besucher beim „Kleinen Fischerfest“ der Sportanglervereinigung MA-Süd

RHEINAU. Auch das bis dahin heißeste Wochenende des Jahres konnte Fischliebhaber nicht davon abhalten, zum „Kleinen Fischerfest“ der Sportanglervereinigung MA-Süd in der Graßmannstraße zu pilgern; sind die dort angebotenen Fischspezialitäten doch von herausragender Qualität. Denn im vierten Jahr seines Bestehens wird das zweitägige Fest im Rheinauhafen als Geheimtipp für Gourmets gehandelt, und so wurden in diesem Jahr trotz brütender Hitze rund 150 kg Fisch in Form von knusprigen Zanderfilets oder Rotaugen in hausgemachter Panade, frisch geräucherten Forellen, Fischbrötchen, Calamares und Baguettes mit selbstgebeiztem Lachs und als besonderer Hit der „Südler Teller“ mit feinsten kalten Spezialitäten verzehrt. Dazu gab es 75 kg von den Vereinsfrauen hausgemachter Kartoffelsalat. Steaks und Bratwurst vom Grill für Fischmuffel fanden wenig Beachtung im Gegensatz zu dem großen hausgemachten Kuchen- und Tortenbuffet, das nicht nur zum Nachmittagskaffee begehrt war. Um die Besucher, die entweder unter schattenspendenden Zelten oder im kühleren Vereinsheim saßen, kümmerten sich vor und hinter den Kulissen rund 30 ehrenamtliche Helfer um den Vorsitzenden Werner Schneider, die mehrere Tage lang mit Auf- und Abbau, dem frischen Räuchern von Forellen sowie schweißtreibendem Dienst an Friteusen und Getränkeanlagen beschäftigt waren.

Auch das Vereinsheim hat eine Aufwertung erfahren: In einem der Gasträume wurde ein Durchbruch für eine Tür ins Freie mit einer Rampe gebaut. Dies bedeutet einen barrierefreien Zugang zu den Räumlichkeiten und erleichtert in Zukunft den Transport von Material und Waren ins Vereinsheim. *cm*

Mehr Infos zu den Aktivitäten des Vereins unter www.sportanglerveinigung-mannheim-sued.de.

Ein engagiertes Helferteam um den SAV-Vorsitzenden Werner Schneider kümmerte sich trotz sengender Hitze um das Wohl der Besucher. Foto: Meixner

Soprema Team des SV Mannheim gewinnt Mannschaftswertung beim Swim & Run

NECKARAU. Nicht zuletzt wegen seiner reizvollen Strecke mit dem Schwimmen im Stollenwörthweiher und des anschließenden Laufs durch den Neckarauer Waldpark erfreute sich der Mannheimer Swim & Run für Jedermann auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Bei der 12. Auflage des vom Schwimmverein Mannheim veranstalteten Wettkampfs freute sich Organisator Sören Laub über die gute Beteiligung von über 160 Teilnehmern. Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen zunächst die Herren über 500 m Schwimmen und 5km Laufen an den Start. An eine Abkühlung im See war allerdings aufgrund der Wassertemperatur von 27 Grad nicht zu denken. Nach knapp über 25 Minuten erreichte Vorjahressieger Hannes Müller von der SG Poseidon Eppelheim vor Markus Bermes (Triathlon Team Alsdorf) und Marc Langjahr (Tri-Team Heuchelberg) das Ziel. Bei den Frauen gab es in diesem Jahr eine Wachablösung. Zum ersten Mal gewann die erst 14 Jahre alte Franziska Schildhauer vom gastgebenden Soprema Team SV Mannheim in 28 Minuten und 42 Sekunden vor Andrea Krakau vom Frankenthaler SV und Kati Rudolph (Soprema Team SV Mannheim).

In ihrer letzten Amtshandlung als Bürgerdienstleiterin schickte Patricia Popp die Teilnehmer über 300m Schwimmen und 3km Laufen ins Rennen. Dort stand Jonas Müller von der SG Poseidon Eppelheim seinem Bruder in nichts nach und gewann in 18:17 Minuten, während sich Bianca Prokopowicz vom TSV Schott Mainz (18:36) bei den Frauen durchsetzte. Die Staffelkonkurrenz gewann das Duo Fischer/Ramseier vom LSV07 Ludwigshafen in 28:27 Minuten. In der Mannschaftswertung dominierten wie in den Vorjahren die Schwimmvereine. Es siegte das Soprema Team SV Mannheim in der Besetzung Kati Rudolph, Stefan Hauschild, Christos Lemonidis und Marion Hebding vor den beiden Mannschaften vom LSV07 Ludwigshafen und dem Frankenthaler SV. Ältester und gleichzeitig häufigster Teilnehmer war Klaus Grunz (Jahrgang 1936), der bereits zum 11. Mal beim Swim & Run dabei war. *pm/red*

Das siegreiche Team vom Schwimmverein Mannheim. Foto: zg

Geselliges Sommerfest am Promenadenweg

Gute Stimmung beim Kleingärtnerverein MA-Süd

NECKARAU. Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte der Kleingärtnerverein MA-Süd sein siebtes Sommerfest rund um die Vereinsgaststätte „Quer Beet“. Unter luftigen Zelten oder im Grünen stand ohne großes Unterhaltungsprogramm die Geselligkeit im Mittelpunkt; Gartenpächter, Angehörige und Freunde saßen in gemütlicher Runde zusammen, tauschten sich aus, lernten sich näher kennen. Obwohl es – wie bei vielen Vereinen– immer schwerer wird, genügend Freiwillige für die Durchführung des zweitägigen Fests zu finden, hatte eine ehrenamtliche Helfertruppe um den Vorsitzenden Peter Mand und seine Vorstandskollegen ein einladendes Ambiente geschaffen, in dem man bei Grillspezialitäten mit hausgemachten Salaten und einer feinen Auswahl geräucherter Fische wie Forelle, Aal oder heiß geräuchertem Lachs gern verweilte. Zum gemütlichen Nachmittagskaffee gab es außerdem eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten.

Für kleine Gäste gab es Unterhaltung auf dem Spielplatz innerhalb des Festgeländes, für die großen war am Samstagabend Livemusik mit einer ein Ein-Mann-Band angesagt, die mit einem Musikrepertoire für jeden Geschmack für beste Stimmung sorgte, so dass sogar das eine oder andere Tänzchen im Grünen gewagt wurde.

Der Erlös des Fests solle für Spielgeräte und außergewöhnliche Anschaffungen auf der Anlage verwendet werden, erklärte Schatzmeisterin Ulla Kremkau, die abwechselnd mit anderen Ehrenamtlichen ihren Dienst an der Kasse tat. *cm*

Zur Livemusik am Samstagabend gab es beim Fest des Kleingärtnervereins MA-Süd kaum noch freie Plätze. Foto: Meixner

24. Franco-Troncone-Damenturnier beim VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Zum 24. Mal, dabei zum fünften Mal im Rahmen der HEAD German Masters Series, findet das traditionelle Franco-Troncone-Damentennisturnier auf der Anlage des fusionierten VfL Kurpfalz, Schindkautweg 14, statt. Zum ersten Mal ist dieses als bestes nationales Turnier der Turnierserie nominiert. Unter der Schirmherrschaft des Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz kämpfen vom 5. bis 8. September in- und ausländische Spielerinnen aus neun Nationen wieder um ein Preisgeld von 5.000 Euro sowie wertvolle Ranglistenpunkte und attraktive Geschenke.

Zusätzlich erhält die erfolgreichste U16-Spielerin einen Jugendförderpreis im Wert von 200 Euro, der den jungen Teilnehmerinnen Ansporn für ihren sportlichen Weg sein soll.

Am Finalsonntag, 8. September, lädt der Verein nach den Halbfinals zu einer Matinee mit Livemusik und Freibier ein. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

Zeitplan: Donnerstag, 5. September, ab 14.00 Uhr Qualifikation; Freitag, 6. September, ab 14.00 Uhr 1. Runde Hauptfeld; Samstag, 7. September, ab 10.00 Uhr Achtelfinale, ca. 14.00 Uhr Viertelfinale; Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr Halbfinale, ca. 15.00 Uhr Finale. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.vflkurpfalz.de.

60. Jubiläum der Kita Mönchwörthstraße

ALMENHOF. Vor genau 60 Jahren wurde in der Mönchwörthstraße 14 der Kindergarten gegründet, in dem aus diesem Anlass zwei Tage lang Geburtstag gefeiert wurde.

Am Freitag war Fredrik Vahle, bekannt durch Lieder wie „Anne Kaffeekanne“, „Katzentatzentanz“, „Cowboy Jim aus Texas“, zu Gast im Gemeindesaal der Lukasgemeinde. Viele kleine und große Fans waren gekommen, um gemeinsam mit ihm zu singen und zu tanzen. Im Anschluss erhielten 25 Erzieher/innen die volle Aufmerksamkeit von Fredrik Vahle, da sie an seinem Workshop teilnahmen. Auch hier wurde viel gesungen, gehört und gelacht.

Am Samstag flogte ein Tag der Offenen Tür in der Kita. Dank vieler Sponsoren lud eine attraktive (ohne Nieten) Tombola zum Lose kaufen ein. Attraktion der Spielstationen war die Bobby Car Rampe.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich den Kindergarten anzuschauen. Außer ehemaligen Kindern und Eltern waren auch „Zukünftige“ unter den zahlreichen Gästen. Zur Stärkung hatten die Kiga-Eltern ein leckeres Kuchenbuffet und Obst aufgebaut, das genauso gut ankam wie die Getränkeauswahl. Es war ein gelungenes Fest, bei dem alle ihren Spaß hatten. Ein Festgottesdienst am 6. Oktober 2013 in der Lukaskirche wird die Festivitäten im Jubiläumsjahr abschließen. *pm/red*

Kleine und große Fans waren beim Auftritt von Frederick Vahle ganz Ohr. Foto: zg

Mannheimer Liste lädt zur Bewerbung für die Verleihung des Kübler-Kreuzers ein

MANNHEIM. Die Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler – Mannheimer Liste hat in Erinnerung an den ML-Stadtkämmerer Walter Kübler und dessen vorbildliche Haushaltsführung den im Zweijahres-Turnus zu verleihenden Kübler-Kreuzer gestiftet.

Als Preisgeld wird neben Urkunde und Medaille ein Betrag von 500 Euro ausgesetzt, der für Einzelpersonen, Vereine und Institutionen als Anerkennung dienen soll, wenn durch deren Wirken öffentliche Mittel eingespart oder deren Verbrauch verringert werden konnten. Mit dem Kübler-Kreuzer wollen die Freien Wähler ein Zeichen gegen weitere Schuldenanhäufung in Zeiten sprudelnder Steuerquellen setzen.

Für die Vergabe des Kübler-Kreuzers können sich Einzelpersonen, Vereine und Institutionen bewerben, die innerhalb oder außerhalb der Stadtverwaltung Mannheim und der ihr zugeordneten Betriebe dafür gesorgt haben, dass im städtischen Haushalt durch ehrenamtliches Engagement, Verhindern von Missbräuchen, optimierte Abwicklung und durch weitere Aktivitäten deutliche Einsparungen zu Gunsten des städtischen Haushalts erzielt worden sind. Dabei kann sich die Person oder die Institution selbst bewerben oder auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Die Bewerbung, die an Freie Wähler – Mannheimer Liste e. V., Rathaus E5, 68159 Mannheim zu richten ist, sollte Name, Adresse und die Funktion der Person oder Institution enthalten. Ein ausführlicher Beschrieb der jeweiligen Einsparungsmaßnahme oder der sonstigen Entlastung des städtischen Haushaltes ist erforderlich.

Bewerbungsschluss ist der 15. September. Die Verleihung erfolgt Ende des Jahres. *pm/red*

Mehr Mobilität für Einrichtungen der Gemeindediakonie

VR Bank Rhein-Neckar spendet zwei Fahrzeuge

NECKARAU. Die Gemeindediakonie Mannheim war eine von sechs sozialen Einrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich gleich über zwei VRmobile zum Preis von einem freuen konnten. Möglich wurde die großzügige Spende der VR Bank durch die Ausschüttung der Reinerträge des Gewinnsparvereins Südwest e.V., denn „neben attraktiven Gewinnen fließt von jedem Spieleinsatz ein fester Teil in gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Einrichtungen“, erklärte Heinrich Ehhalt, Regionalmarktleiter der VR Bank Rhein-Neckar. Er war zusammen mit seinem VR Bank-Kollegen Joch Göpferich zur Übergabe der beiden Fahrzeuge in den Hof der Zentralverwaltung der Gemeindediakonie, Rheingoldstraße 28a, gekommen, wo er von Diakonie-Vorstand Gernot Scholl, Klaus Keller und Carsten Held von b.i.f. ambulante Dienste sowie Antonia Lesle vom Bereich „Berufliche Bildung“ empfangen wurde.

„Durch die Fahrzeuge werden wir mobiler, was uns die Arbeit für ältere, behinderte und kranke Menschen sehr erleichtert“, dankte Gernot Scholl den Spendern.

Eines der Fahrzeuge vom Typ VW up im Wert von je 10.000 Euro wird b.i.f. ambulante Dienste zur Verfügung gestellt, das andere soll im Bereich „Berufliche Bildung“ der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar eingesetzt werden.

Außer der Gemeindediakonie wurden noch fünf weitere gemeinnützige Vereine und Institutionen mit einer Fahrzeugspende aus dem Gewinnspartopf bedacht; deutschlandweit sind mehr als 1.500 VRmobile der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Einsatz. *cm*

Sie freuen sich über die nagelneuen VRmobile: v. l. Klaus Keller, Joch Göpferich, Carsten Held, Antonia Lesle, Gernot Scholl, Heinrich Ehhalt. Foto: zg

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
über 120 Jahre
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Patientenforum Diako InForm
Diakonie Krankenhaus
Vortrag:
Dienstag, 10. September 2013, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Zu viele Prostata-operationen in Deutschland?
Wann muss operiert werden?“
Priv. Doz. Dr. med. Reinhold Tschada, Chefarzt der Klinik für Urologie, Diakoniekrankenhaus
Diakoniekrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

KOMPAKT

Ferien-Öffnungszeiten im Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Während der Sommerferien (25.7.-09.09.) hat der Jugendtreff wie folgt geöffnet:
Montag bis Donnerstag von 15 bis 20 Uhr, Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Freitags bleibt der Treff vom 23.08. bis einschl. 13.09. geschlossen.
pm/red

Weil Deutschland das gelungene Miteinander der Generationen und gute Perspektiven für Kinder und Familien braucht.
AM 22. SEPTEMBER STEFAN REBMANN UND SPD WÄHLEN!
STEFAN REBMANN
OFFEN. DIREKT. MANNHEIM.
www.stefan-rebmann.de
SPD

Mehr Berichte gibt es auf stadtteil-portal.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wandgemälde in der Morchfeldunterführung wieder vollständig

NECKARAU. Bevor die zweite Seite der Morchfeldunterführung vor einem Jahr von Schülern des Bach-Gymnasiums künstlerisch gestaltet wurde, war im Rahmen eines Kunstprojektes in der Wilhelm-Wundt-Realschule im Herbst 2010 die erste Seite der Unterführung gemeinsam mit Schülern der Schillerschule mit Neckarauer Motiven verschönert worden. Es entstand ein Großbild, auf dem der Betrachter den Gang durch Neckarau nachvollziehen konnte. Dieses Projekt, das von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim initiiert und organisiert worden war, wurde sogar beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ausgezeichnet. Durch den Umbau der Fuß- und Fahrradwege am Bahnhof Neckarau wurde ein Teil des Großbildes zerstört, so dass Müller-Steim nochmals bei der betreuenden Kunstlehrerin Beate Tilch-Frank vorstellig wurde, um das Bild wieder vollständig herzustellen.

10 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule vervollständigten das Wandgemälde in der Morchfeldunterführung und erhielten dafür eine Anerkennungsurkunde von OB Dr. Kurz. Foto: zg

Schnell fanden sich begeisterte Schüler und Schülerinnen, die mit Spaß und Freude diese Aufgabe übernahmen. Nach zwei Tagen Engagement war das Bild komplett und erstrahlte in neuem Glanz. Auch diese fleißigen Kreativen erfuhren eine besondere Ehrung von OB Dr. Kurz, denen Brigitte Müller-Steim stellvertretend die Urkunden überreichte.
pm/red

Hohe Auszeichnung im Doppelpack

Patricia Popp und Klaus Hartel jüngste „Lindenhöfer des Jahres“

LINDENHOF. Beim diesjährigen Lanzpark-Fest stimmte alles: Das Wetter spielte mit, die Veranstalter BIG Lindenhof und avendi Senioren Service hatten wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz sowie einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst auf die Beine gestellt. Rund 40 Teilnehmer, die sich aus Vereinen, Parteien, Geschäften und Firmen zusammensetzten, hatten sich viel einfallen lassen, Besuchern aller Altersgruppen zwei Tage lang ein breites Spektrum an Unterhaltung und Informationen auf dem bunten Festplatz zu bieten.

Ein Höhepunkt des Fests ist jedes Jahr die Bekanntgabe des neuen „Lindenhöfer des Jahres“, der traditionell von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) gekürt wird. Begleitet von Gesangsvorträgen der Chorgemeinschaft MGV Lindenhof und GV Postalia, verkündete die BIG-Vorsitzende Ute Schneid die Auszeichnung im Doppelpack: Der Vorstand hatte sich für zwei der Auszeichnung würdige Persönlichkeiten entschieden, nämlich für die Bürgerdienstleiterin des Mannheimer Südens Patricia Popp und den MFC-08-Vorsitzenden Klaus Hartel. „Beide setzen sich für das Zusammenleben der Menschen auf dem Lindenhof ein“, lobte Schneid unter dem Beifall des Publikums, bevor sie die beiden Geehrten vorstellte.

Ute Schneid (l.) und Prof. Horst Wagenblaß (2. v. l.) gratulierten den jüngsten „Lindenhöfern des Jahres“ Patricia Popp und Klaus Hartel. Foto: Meixner

Energiegeladen und emotional habe die in Speyer geborene Patricia Popp es immer verstanden, Menschen für eine Sache zu begeistern, und sie helfe gern, schnell und effektiv, sei immer sachlich und neutral, so Schneid. Die Verwaltungswirtin und zweifache Mutter war beim Ordnungsamt Ludwigshafen tätig, bevor sie im Jahr 2009 zur Stadtverwaltung Mannheim kam und bis vor kurzem dort mit großem Engagement und viel Herzblut die Bürgerdienste im Mannheimer Süden leitete.

Klaus Hartel absolvierte ebenfalls eine Ausbildung im Verwaltungsbereich und ist bei der Deutschen Bahn Karlsruhe tätig. In seiner Freizeit engagiere er sich in seinem Verein, der für seine hervorragende Jugendarbeit bekannt sei, lobte Schneid, aber nicht nur dafür: Der MFC 08 habe sich unter seiner Führung auch zum kulturellen Treffpunkt entwickelt; beides wirke sich positiv für den Lindenhof aus. Nach der Verleihung der Urkunden ließ es sich der im Vorjahr Geehrte, Stadtrat Prof. Dr. Horst Wagenblaß, nicht nehmen, beiden Ausgezeichneten zu gratulieren und ihnen als weitere Anerkennung den „Mannheimer Pfennig“ zu überreichen.
cm

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Zwei Jahrzehnte im Dienst der Schönheit

Friseursalon Hartmann feierte 20-jähriges Jubiläum

Treue Kunden und Verwandte feierten mit Christa Hartmann und ihrem Lebenspartner den 20. Geburtstag des Salon Hartmann. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit 20 Jahren gibt es den Friseursalon Hartmann in der Angelstraße, denn damals hatte Christa Hartmann den Betrieb von Margot Morasch übernommen, die bis vor kurzem noch dort mitarbeitete.

Mit derzeit einer Mitarbeiterin führt Friseurmeisterin Christa Hartmann den Salon seit zwei Jahrzehnten trotz mancher Schwierigkeiten im Umfeld mit viel Freude. „Das habe ich vor allem den treuen Stammkunden zu verdanken“, weiß sie und dankte diesen nicht nur mit 20 % Nachlass auf alle Friseurleistungen im Monat August, sondern lud ihre gesamte Kundschaft zum Sektempfang mit feinen Kanapees ein. Diese ließ sich nicht lange bitten und kam zahlreich in den mit Luftballons und Blumen geschmückten Salon zum Gratulieren und Plaudern.

Über den beruflichen Einsatz hinaus engagiert sich die Ur-Neckarauerin auf Vorschlag des GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert seit mehr als 10 Jahren auch als einzige Frau im Vorstand der GDS, kann sie damit doch aktiv die Interessen der Menschen des Vororts vertreten, mit denen sie sich sehr verbunden fühlt.

Nicht nur ihre Kunden können sicher sein, dass sie dies auch weiterhin tun wird.

WAHL 2013

Zwei Entscheidungen am 22. September

Am 22. September 2013 sind rund 62 Millionen Wahlberechtigte zur Wahl des 18. Deutschen Bundestags aufgerufen. Gemeinsam mit der Bundestagswahl wird in Mannheim der Bürgerentscheid zur Bundesgartenschau 2023 stattfinden. Über beide Themen werden wir in der September-Ausgabe dieser Zeitung ausführlich informieren. Die fünf Mannheimer Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU), Stefan Rebmann (SPD), Dr. Gerhard Schick (Bündnis 90/ Die Grünen), Dr. Birgit Reinemund (FDP) und Michael Schlecht (Die Linke) werden sich beim Talk im Verlag unseren Fragen zu ihrer erneuten Kandidatur stellen. Alle Wahlberechtigten in Mannheim bekommen spätestens drei Wochen vor dem Wahltag eine persönliche Wahlbenachrichtigung mit vorgedrucktem Briefwahlantrag zugeschickt. Weitere Infos erhalten Sie vorab unter www.mannheim.de/wahlen-und-abstimmungen. Über Hintergründe, Wahlverfahren, Programme und Landeslisten aller zugelassenen Parteien informiert die Landeszentrale für politische Bildung unter www.bundestagswahl-bw.de. Ab 29. August steht hier auch der Wahl-O-Mat als Frage-und-Antwort-Tool zur Bundestagswahl 2013 zur Verfügung.
sts

Viel Spaß beim Sommerfest im Jugendtreff

NECKARAU. In diesem Jahr meinte es Petrus besonders gut beim Sommerfest des Jugendtreffs. Den ganzen Tag über herrschte herrliches Sommerwetter, so dass man den August-Bebel-Park für die zahlreichen Aktivitäten nutzen konnte. Thorsten Klee und SecimYüzüak hatten zusammen mit ihrem Team wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das sowohl Kindern als auch Erwachsenen gefiel. Unterstützt wurden sie vom Förderverein des Treffs mit Vorstandssprecher Rudi Strunk und seinen Mitstreitern. Wer wollte, durfte sich auch die Räumlichkeiten des Treffs anschauen und sich über das vielfältige Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren informieren. Doch in erster Linie war natürlich das Außengelände gefragt. Dank zahlreicher Kooperationspartner konnten sich die Kiddies hier mit viel Abwechslung betätigen. Da war zuerst einmal die Hüpfburg, welche den ganzen Tag über immer gut besucht war. Und auch das große aufgeblasene Schiff lud zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten ein. Bei einem kleinen, aber feinen Flohmarkt konnte man so manches Schnäppchen machen, und etwas verspätet kam dann auch noch die angekündigte Feuerwehr und lud die Kinder dazu ein, unter Anleitung verschiedene Löschübungen zu machen, was ihnen sehr viel Freude bereitete und auch so manche feuchte Erfrischung mit sich brachte. Dem Förderverein war es zu verdanken, dass die Tombola wieder einmal sehr reich bestückt war. Und selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Nicht fehlen durften dabei die schon legendären selbst gemachten Salate der Jugendlichen, Leckeres vom Grill oder das große Kuchenbuffet; bei der großen Hitze waren natürlich auch kühle Getränke stark gefragt. So herrschte den ganzen Tag über ein reges Treiben im August-Bebel-Park. Gegen Abend klang das Sommerfest dann aus, der Erlös des Festes wird in vollem Umfang für die Arbeit des Jugendtreffs verwendet.
mhs

Für kleine und größere Besucher gab es beim Sommerfest viele Bewegungsmöglichkeiten. Foto: Schatz

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir bringen Sie zum Laufen.de
Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- Bequemschuhe
Sie finden uns in
Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in
Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Sommerfest im Monikaheim

Bewohner singen für Leiterin

NECKARAU. Bei strahlendem Wetter feierten Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Neckarauer Monikaheims im Innenhof ein Sommerfest. Viele Förderer des Wohnheims für psychisch kranke Menschen waren dort zu Gast: Mitglieder des Freundes- und Förderkreises, der die Einrichtung seit zehn Jahren finanziell und mit ehrenamtlicher Arbeit unterstützt, waren ebenso gekommen wie Will Herrmann von der Frank Herrmann Stiftung. Beide unterstützen eine Freizeitwoche, bei der die Bewohner zu einem Ausflugstag in den Luisenpark eingeladen sind. Die Frank Herrmann Stiftung steuerte eine Spende in Höhe von 300 Euro bei und ermöglichte Einzelfallhilfe. Ebenfalls gekommen waren Vertreterinnen des Inner Wheel Clubs Mannheim. Ihnen dankte Einrichtungsleiterin Gisela Müller für eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. Mit dem Geld konnte eine Wohnung eingerichtet werden, in der eine neu gegründete Wohngemeinschaft psychisch kranker Menschen lebt.

Wehmut kam beim Sommerfest wegen des baldigen Abschieds von Gisela Müller auf: Ende September verlässt sie das Monikaheim und den Caritasverband und übernimmt die Leitung zweier Häuser der Evangelischen Kirche.

„Frau Müller war der Knüller“, reimten zwei Bewohner bei ihrem Ständchen. Anschließend intonierten die beiden noch „Über sieben Brücken musst du geh'n“ und „We will meet again“. Begleitet wurden die Sänger von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter an der Gitarre. Gerührt bedankte sich Gisela Müller bei den beiden. Erstmals gab es bei dem Fest neben Gegrilltem und Salaten auch alkoholfreie Cocktails. „Die Cocktailbar war der Renner“, so Müller. MC Cortex, einer der Bewohner, trat wie in den beiden vergangenen Jahren mit seinen Raps auf. Die Werk- und Ergotherapie präsentierte kunstvoll gefertigte Grußkarten, Geschenktüten und Lesezeichen, die von Bewohnern des Monikaheims in einer Werkstatt auf der Vogelstang hergestellt werden.

pm/red

Das auf der Gitarre begleitete Ständchen zweier Bewohner für Leiterin Gisela Müller war einer der Höhepunkte des Sommerfests. Foto: zg

Traditionskerwe der Pilwe wieder als zweitägiges Scheunenfest

NECKARAU. Am Samstag, 24. August, von 15.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag, 25. August, findet von 11.00 bis 22.00 Uhr das traditionelle Scheunenfest der „Pilwe“ in der Friedrichstr. 64a statt. Wie immer gibt es eine Auswahl Kurpfälzer Spezialitäten wie Bratwurst, Leberknödel, Saumagen, Handkäse, Pizza, Flammkuchen und am Samstag auch Wellfleisch mit Schnute und Backe, am Sonntag Haxen und Sauschwänzel. Außerdem steht ein großes Kuchenbuffet zur Auswahl.

Am Samstag ist um ca. 15.30 Uhr Anmarsch mit der Kerwe-Gretel, die am Vereinshaus aufgehängt wird. Anschließend folgt gegen 16 Uhr der Fassbieranstich zur Eröffnung der Traditionskerwe. Von 17 bis 22 Uhr gibt es Live-Musik mit der „Schbreißelband“, dazwischen erstmals Darbietungen des Rhein-Neckar-Theaters. Der Kerwe-Frühschoppen am Sonntagmorgen wird von 12.00 bis 14.30 Uhr mit Blasmusik des Musikvereins Dannstadt begleitet. Ab ca. 16 Uhr spielt die „Schbreißelband“ zum Kerwetanz auf.

Für die Kinder sind im verkehrssicheren Biergarten eine Hüpfburg und ein Karussell aufgestellt. *pm/red*

Herbstsemester 2013/14 in der FreiZeitSchule

NECKARAU. Am 16. September eröffnet die FreiZeitSchule das neue Herbstsemester 2013/14.

In vielen Kursen gibt es noch freie Plätze – nachfragen lohnt sich. Auf Wunsch wird das Programmheft auch zugeschickt.

Die FreiZeitSchule ist seit bald 40 Jahren das freie Kultur- und Bildungszentrum in Mannheim und Begegnungsort für alle Generationen. Hier gibt es für Kinder, Erwachsene und Eltern Kurse, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ertüchtigen sollen, individuell und selbstständig Wege für die Verwirklichung ihrer Lebensmotive zu finden. Der künstlerische Aspekt ist in allen Angeboten sehr wichtig, die Veranstaltungen im klassischen Kunstbereich, Beratung, Arbeiten an grundlagenbildenden Inhalten sowie ein Theaterprogramm beinhalten. Im Hortbereich besteht ein familienergänzendes Angebot. Ferienfreizeiten, Exkursionen und Seminare außer Haus runden das umfassende Angebot ab, dem das Menschenbild Rudolf Steiners und die daraus erwachsene Anthroposophie und Waldorfpädagogik zugrunde liegen.

pm/red

Mehr Informationen zum Kursgeschehen und Anmeldung: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 85 67 66 oder www.freitzeitschule.de

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims

Freizeit & Erholung

Zur Neckarauer Kerwe laden
„Die Pilwe“ zum Scheunenfest
am Samstag, 24.8., 15-24 Uhr
und Sonntag, 25.8., 11-22 Uhr
in die Friedrichstraße 64a ein.
Für Spaß, Trunk und Musik ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch
Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Verein der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof
Es ist wieder soweit. Wir veranstalten unseren 9. Jazz-Frühschoppen.
Es spielen die
Musikerlegenden
SAX MIX
unter Bandleader und Moormaul Wolf Kaiser
So, 1. 9. 2013, 11-14 Uhr
Wir: Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof, Promenadeweg 15, 68199 Mannheim
Merken Sie sich diesen Termin mit Musik zum „Zungen-Schnalzen“ vor! Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Heimat entdecken

Haben Sie schon einmal die freien Tage genutzt, um Ihre eigene Stadt näher kennenzulernen? Von Mannheim aus gelangt man per Auto, Bus oder Bahn bequem nach ganz Europa oder mit dem Flugzeug über Frankfurt in die große weite Welt. Aber welche Schätze liegen vor der eigenen Haustür?

Fühlen Sie sich einen Tag lang wie ein Tourist und betrachten Ihre Heimatstadt mit anderen Augen. Das kann ganz spannend sein. Meist nutzen wir die Gelegenheit nur, wenn wir Gäste zu Besuch haben. Eine Stadtführung oder Hafenrundfahrt vermittelt ganz neue Aspekte und rückt Bauwerke in neues Licht, an denen wir vielleicht täglich unbeachtet vorbeigehen. Auch beim Spaziergang durch unsere Wälder gibt es immer etwas zu entdecken. Die ausgedehnten Grünflächen und Flussufer laden auch zu einer Radtour ein. Oder besuchen Sie andere Stadtteile und lernen die Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Museen kennen.

Das neu eröffnete Welcome Center am Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 5, zeigt Touristen und Einheimischen die vielfältigen Möglichkeiten auf.

sts

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Neuer kreativer Küchenchef steht am Herd im Gasthaus am Fluss
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 9.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30 - 23 Uhr, Frühstück von 9.30 - 12 Uhr).
An Sonn- und Feiertagen: Frühstücksbuffet 9.30 - 14 Uhr.
Rheinpromenade 15 - 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 - Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info - E-Mail: service@rheinterrassen.info
29.09.2013 Duo „Hey Babe“ Saxophon, Piano & Vocals
13.10.2013 Die Kessen Mossen Frauenkabarett
20.10.2013 Sax Mix Swingmusik
27.10.2013 Schmitto Kling & Hot Club the Zigan Sinti-Jazz vom Feinsten

Motoryacht-Club Kurpfalz e.V. Mannheim
Antwerpener Straße 42 • 68219 Mannheim
Tel. 0621 8018-451 • Fax: 0621 8018-452

Willkommen beim Motoryacht-Club Kurpfalz/Mannheim.
Sie finden uns als Fahrtenskipper in Höhe Rheinkilometer 412,4 (RU). Hier im „Backofen“, einem idyllischen Altrheingewässer, liegt unsere Steganlage für ca. 130 Boote und selbstverständlich auch für Ihr Boot.
Der MCK ist ein Wassersportverein für jung und alt, in dem neben Sport die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Mittwochs treffen sich die Mitglieder auf der „Heimat“ und der schwimmenden Außenterrasse „Freizeit“ zu Ihrem Clubabend, um Gäste und neue Mitglieder kennen zu lernen, zum „Könsnack“ oder einfach nur zum „Bierchen“.
Wir würden uns freuen, Sie zu einem gemütlichen „Skipperhock“ begrüßen zu dürfen.
Unser größter Stolz ist unser schwimmendes Clubheim „Heimat“.
Der 1926 gebaute Schwimmponton (ehemalig) heute unser Clubhaus. Über Ihre Telefonanrufe freuen sich unsere Mitglieder.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06 21 / 80 36 60 • Dienstag Ruhetag

Nazime
Friseure
we do it all for your perfect style
MIT NAZIME IN DEN SOMMER!
Neckarau • Rheinau • Worms
Rheingoldstrasse 6 - 68199 MA Neckarau - Tel. 859311
Neuhofer Straße 37 - 68219 MA Rheinau - Tel. 87520994
Friedrich-Ebert-Straße 2a - 67547 Worms - Tel. 87697
www.nazime.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Wojtischek Sanitär • Heizung
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Löbs & Karg
www.loebs-und-karg.de

Bernd Schwinn als Vorsitzender des Reiseland-Beirates bestätigt

NECKARAU. Bernd Schwinn, Vorsitzender der GDS Neckarau, wurde zum vierten Mal in Folge von den Reiseland Franchisebüros in den Franchisenehmerbeirat gewählt. Der Beirat berät den Franchisenehmer in allen für das Franchise-System wichtigen Fragen, insbesondere bei Maßnahmen zur Profilierung der Franchisepartner. Aufgabe des Beirates ist es auch, mögliche Problemlösungen zwischen Franchisegeber und Franchisepartner und einzelnen Franchisepartnern untereinander zu finden. Der Beirat besteht aus fünf Franchisepartnern, die für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Aus ihrer Mitte wählen diese den Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Auf seiner Sitzung in Hamburg wählte der Franchisenehmerbeirat erneut Bernd Schwinn zu seinem Vorsitzenden.

Reiseland wurde 1990 gegründet und ist seit 1993 eine hundertprozentige Tochter der Otto Freizeit und Touristik GmbH. Der Otto-Konzern als Hauptgesellschafter hält 51 Prozent der Unternehmensanteile, 49 Prozent hält die VR meine Raiffeisenbank eG aus Altötting. Das Geschäftsfeld umfasst Touristikdienstleistungen online & offline. Reiseland ist die große veranstalterunabhängige Reisebürokette Deutschlands mit bundesweit rund 340 Filialen und Franchisebüros, davon sind ca. 170 Franchiselizenznehmer von Reiseland am Markt. Dank der Unabhängigkeit von einzelnen Veranstaltern oder Leistungsträgern können die Franchisebüros gemäß dem Reiseland-Motto „Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft" Kunden individuell und ihren Bedürfnissen entsprechend beraten. Die Produktpalette umfasst grundsätzlich alle Veranstalter, die auf dem Markt von Bedeutung sind.

pm/red

Der Reiseland Franchisenehmerbeirat mit dem wiedergewählten Vorsitzenden Bernd Schwinn (Mitte). Foto: zg

PAULAS WELT

Sommer

Hola mis amigos,

jetzt ist der Sommer da, und mit solcher Macht, dass viele Zwei- und Vierbeiner stöhnen.

Madre mia, mir ist es oft auch zu viel, obwohl ich diese Temperaturen von meiner Heimat her kenne. Aber damals war ich noch jünger und habe große Hitze ganz gut weggesteckt, jetzt spüre ich sie viel mehr. Meiner Padrona geht es genau so, aber sie hat es ein bisschen besser, weil sie sich ganz leicht anziehen kann, während ich immer das gleiche helle Outfit trage. Obwohl es kurz und am Bauch dünn ist, macht es jetzt doch ganz schön warm, *tengo calor!* Da ist sogar eine Runde Sprinten schon so anstrengend, dass ich Ruhen und Dösen im Schatten vorziehe. Trotzdem nehme ich immer mal gern ein Sonnenbad auf den heißen Platten unseres Balkons, lasse mich bescheinen, bis ich rundum erhitzt bin, dann beende ich den ersten „Saunagang" und gehe zum Abkühlen ins Zimmer, strecke mich ganz lang und ruhe bis zur zweiten Hitze-Runde. Das mache ich ein paar Mal, bis ich im kühlen Körbchen schließlich einschlafe.

Was ich gar nicht mag, ist Abkühlen mit Wasser. Brrr! Meine Padrona meint wirklich, sie tut mir etwas Gutes, wenn sie mich bei der Hitze mit einem lauwarmnassen Lappen streichelt. Ich bin ja gut erzogen und halte still, aber wenn sie meine zarten Füße mit dem nassen *trapo* berührt, uuhhii, ziehe ich den Fuß schnell zurück, aber sie lässt nicht locker, sondern möchte alle vier nass machen. Jetzt ist das Maß voll, *bastante*! Mit einem Sprung bin ich aus ihrer Reichweite und komme so lange nicht wieder, bis sie den Lappen wegräumt. Geschafft!

Weit schlimmer sind allerdings die beweglichen Rasensprenger, die manchmal auf den Gehweg spritzen. Beim Gassi ist das dann ein Hindernislauf wider Willen, denn kaltes Wasser auf meinem Körper ist so unangenehm, dass ich verschreckte Luftsprünge machen muss. Das ist eine besondere Empfindlichkeit und hat mit wasserscheu, *hidrofobia* sagt man bei uns, rein gar nichts zu tun,

meint Eure Paula

Papier Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 9 41 33 66 · Fax 9 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de
Schulanfang bei Papier Gross
Wir haben die Artikel, die Auswahl, die Preise und die Mengen, die Sie am Schulanfang benötigen

z.b.	Schulhefte A 4 Fabr.Brunnen - Format	16 Blt.	0,45 €
	Kolleg Blöcke A 4 Lin. 21,22,27,28	nur	0,99 €
	Stabilo Point 88 10 Farben		4,99 €
	Stabilo Pen 68 10 Farben		6,99 €
	Pelikan Farbkasten 12 er		6,99 €
	Frixion Tintenroller		2,49 €
	UHU Stic 8,2 gr.		0,99 €
	Fächertasche 13 tlg. 7 Farben		3,99 €

viele weitere Aktionen zeigen wir Ihnen im Ladengeschäft
Bucheinbandservice ist bei uns selbstverständlich
vom 9.9. -13.9.2013 haben wir von 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet

Tipps zum Schulanfang

Mit dem ersten Schultag beginnt eine aufregende Zeit für Eltern und ihr Kind. Freuen Sie sich gemeinsam auf diesen neuen Lebensabschnitt. Hier einige Tipps für einen erfolgreichen Start:

- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind rechtzeitig wieder an den Tages- und Schlafrhythmus gewöhnt.
- Versüßen Sie ihm die ersten Tage mit seinem Lieblingsessen oder einer gemeinsamen Unternehmung.
- Stimmen Sie Ihr Kind positiv auf das neue Schuljahr ein. Sprechen Sie mit ihm über die neuen Herausforderungen und über seine eigenen Erwartungen.
- Schauen Sie sich gemeinsam den neuen Stundenplan an und besprechen Sie, welche Zeiten die besten für Hausaufgaben sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind seinen Arbeitsplatz in Ordnung hält. Besorgen Sie gegebenenfalls fehlende Arbeitsmaterialien sowie Stiftebecher und Aufbewahrungsboxen.
- Bereiten Sie – je nach Alter Ihres Kindes – die Schultasche gemeinsam mit ihm vor.
- Merken Sie sich den ersten Elternabend und andere wichtige Termine vor.
- Nehmen Sie zum Kennenlernen Kontakt zu neuen Lehrern auf.

Anneliese Geiß
Schreibwaren · Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11, Telefon 84 58 710
(am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium)
Günstige Angebote zum Schulanfang
Schulranzen bis zu 50 % Rabatt
Fotokopien s/w & farbig bis Din A3
Faxservice, Ringbindung
Laminierung bis Din A3
Wir binden Ihre Bücher ein und richten Ihren Schulauftrag
Öffnungszeiten:
Montag, 9.9. bis Montag, 16.9.2013
7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

press
Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
ALLES ZUM SCHULANFANG!
Öffnungszeiten:
Mo. 9.9. – Fr. 13.9.2013, 7.30 – 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Mannheim, Tel. 0621-81 62 86
E-Mail: großkinsky@freenet.de
www.großkinsky-mannheim.de

„Erster Schritt ins musikalische Leben“

Abschlusskonzert der Akkordeon-AG in der Schillerschule

NECKARAU. Seit mittlerweile 18 Jahren gibt es dank der Kooperation mit dem Rheinauer Handharmonikaverein Rheinklang an mehreren Schulen des Mannheimer Südens eine Akkordeon-AG, in der Schüler der zweiten Klasse ein Schuljahr lang Gelegenheit haben, das Akkordeonspiel zu erlernen. Den AG-Unterricht, der einmal wöchentlich eine Stunde lang stattfindet, gibt die aktive HHV-Spielerin Elisabeth Strohmaier und Lehrbeauftragte im Fach Musik derzeit an der Schiller-, Wilhelm-Wundt-, Almenhof- und Gerhart-Hauptmann-Grundschule.

Zum Ende des Schuljahrs können die Akkordeonschüler in einem kleinen Abschlusskonzert zeigen, was sie gelernt haben.

Dieses findet abwechselnd in den beteiligten Schulen statt, dieses Jahr wieder in der Schillerschule, wo HHV-Mitglied Gerd Stiefenhöfer, Dirigent des HHV-Hobbyorchesters, viele Eltern, Geschwister und Freunde sowie Schillerschul-Rektor Stefan Bolay begrüßte, der es sich nicht nehmen ließ, das Konzert zu hören. „Die Akkordeon-AG ist für viele der Teilnehmer der erste Schritt ins musikalische Leben“, erklärte Stiefenhöfer. Wer Gefallen daran finde und nach Ende der AG mit dem Akkordeonspiel weitermachen möchte, könne beim HHV Rheinklang qualifizierten Unterricht nehmen.

Doch zunächst nahmen die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Leitung von Elisabeth Strohmaier und unterstützt von drei Akkordeonspielern des 1. Orchesters des HHV Rheinklang, Schlagzeug und Klavierbegleitung, die Zuhörer mit nach China mit „Pitti, der Wandermaus“. Nach dem rhythmischen „Schweinerock“ und dem stimmungsvollen „Mückensong“ – Stücke, welche die Spieler auch mitsangen – folgte als Höhepunkt mit „Filou tanzt Walzer“ ein anspruchsvoll zu greifendes Stück mit CD-Begleitung, für das die drei Schülerinnen der Gerhart Hauptmann-Schule Diana Hermann, Pegah Jabrely und Nicole Kraft zu Recht viel Applaus erhielten.

Die acht Teilnehmer der Akkordeon-AG waren beim Abschlusskonzert in der Schillerschule konzentriert bei der Sache. Foto: Meixner

Zum Abschluss gab es für alle AG-Teilnehmer Urkunden mit „Filou“, dem Nilpferd aus dem Spielheft. Am 1. Oktober beginnt die nächste AG. Die Teilnahme der Kinder bedeutet für die Eltern keine Kosten. Lediglich das Spielheft incl. CD ist zu bezahlen. Die Instrumente werden vom HHV-Rheinklang kostenlos zur Verfügung gestellt. *cm*

Mehr Infos bei Elisabeth Strohmaier unter Tel. 0621 851990.

Solidaritätsjugend Deutschlands freute sich auf Mannheim

MANNHEIM. Vor wenigen Tagen ging das Internationale Jugendlager der Solidaritätsjugend Deutschlands zu Ende, zu dem sich mehr als 250 Jugendliche u. a. aus Algerien, Frankreich, Marokko, den Niederlanden, Slowakei, Spanien, Tschechien, Russland, Polen, Irland und Deutschland in der Mannheimer Integrierten Gesamtschule trafen, um 10 Tage lang in parallel stattfindenden Begegnungen vieles zu unternehmen und neue Freunde zu finden. Offiziell begrüßt wurden die internationalen Gäste mit einem Empfang der Stadtspitze im Stadthaus. Für jede Begegnung organisierte die Solidaritätsjugend für die Jugendlichen ein buntes Programm. Neben kulturhistorischen Besichtigungsfahrten in die nähere Umgebung standen gesellschaftspolitische Themen im Mittelpunkt, mit denen sich die Teilnehmer in Workshops beschäftigten. Wichtiger Beitrag des Programms waren die Internationalen Abende, in denen die Jugendlichen ihr jeweiliges Heimatland vorstellten. Komplettiert wurde das Programm durch ein großes Sport-, Spiel- und Bastelangebot.

Die Unterbringung der Teilnehmer in einer Schule hat bei der Solidaritätsjugend schon Tradition: „Wir veranstalten unsere Jugendlager absichtlich nicht in der Abgeschiedenheit einer Herberge im Wald, sondern wollen den Kontakt mit der Bevölkerung“, erklärte die Leiterin des Jugendlagers, Birgit Kupfer. „So wie die Jugendlichen dadurch lernen, auf andere Rücksicht zu nehmen, beweisen wir Jahr für Jahr, dass Anwohner keine Furcht vor einem solchen Lager haben müssen.“ Bisher sei es noch nie zu größeren Problemen gekommen.

Die Solidaritätsjugend Deutschland ist die Jugendorganisation des Rad- und Kraftfahrerbundes Solidarität 1896 e.V., der aus der Arbeiterbewegung hervorgegangen ist. Die Solijugend ist aktiv in den Bereichen der außerschulischen Jugendbildung, dem Jugendsport, in der Freizeitgestaltung und der internationalen Jugendarbeit. Der Verband ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring. *pm/red*

Stadtrat Ulrich Schäfer begrüßte den Bundesvorsitzenden der Solidaritätsjugend Deutschland Marcel Pässler mit den Vertretern der russischen Gruppe aus Krasodar. Foto:zg

Kultur und Geselligkeit im August-Bebel-Park

SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld lud zum 39. Sommerfest ein

Markus Beisel warb als attraktive Sängerin für das Rhein-Neckar-Theater.

NECKARAU. Das strahlende Sommerwetter war nur einer der Gründe, der das 39. Sommerfest des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld zum Besuchermagnet machte.

Denn im grünen Ambiente des August-Bebel-Parks hatte das Traditionsfest, das wieder unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Europaabgeordneten Peter Simon, des Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann und der Landtagsabgeordneten Helen Heberer stand, viel zu bieten: Für kleine Besucher war außer Glücksrad und Torwand eine große Hüpfburg von Mannkidu aufgestellt und beim Malwettbewerb, heuer unter dem Motto „Bundesgartenschau Mannheim“, konnte Helen Heberer die drei besten Bilder junger Künstlerinnen und Künstler im Alter von drei bis neun Jahren auszeichnen.

Mit Informationsständen waren der Kinder- und Jugendverband „Die Falken“ sowie das Friedensplenum vertreten; für die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder verkaufte das Handarbeitsteam der Sängerhalle Germania kunstvoll gefertigte Handarbeiten; der Erlös eines Flohmarktstands von Peter Dörflinger sollte Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Ferienfreizeit ermöglichen. Traude Eich hatte wieder eine große Tombola organisiert, bei der als Hauptpreise zwei Reisen nach Straßburg ins Europaparlament und eine nach Stuttgart in den Landtag zu gewinnen waren. Als besonderen Preis hatte Stefan Rebmann ein Wellness-Wochenende für zwei Personen gestiftet und war sich trotz Termindrucks nicht zu schade, bis zuletzt Lose zu verkaufen, um den Hauptpreis schließlich an die glückliche Gewinnerin zu überreichen.

Zur Unterhaltung der Besucher hatten die Organisatoren um den OV-Vorsitzenden Mathias Kohler ein buntes Bühnenprogramm zusammengestellt, bei dem das Seniorenballett der AWO Rheinau, die „Mannheim Old West Squares“, die „Crazy Kids“ vom Jugendhaus Erlenhof sowie die „Hip-Hop-Girls“ und die Gruppe „No Stuff“ des TV 1884 Neckarau Tänze präsentierten. Zum ersten Mal dabei war die Tanzgruppe der alevitischen Gemeinde aus der Neckarauer Innstraße. Ebenfalls zum ersten Mal rockten die „Red Brothers“ MdL Dr. Stefan Fulst-Blei und Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer die Festbühne und das neue Neckarauer Rhein-Neckar-Theater stellte sich vor mit einer live gesungenen Travestie-Nummer seines Chefs Markus Beisel. Viel Applaus erhielten auch die „Sunshine-Ladies“ vom Frauenchor 1924 Neckarau sowie die Rock-AG der Wilhelm-Wundt-Realschule, mit der das Fest ausklang. *cm*

Die Tanzgruppe der alevitischen Gemeinde Neckarau zeigte einen Tanz aus ihrer Heimat. Fotos: Meixner

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
-81 52 45
-81 10 47

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Fensterbau ▪ Fachbetrieb ▪ Reparatur ▪ Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 – 27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eilfdienst - Fenster & Türen - Fliegengitter - Glasüren

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Stsigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

Benefiztag am Rheingoldplatz unterstützt behinderte Menschen

Tageseinnahmen wurden wieder dem Katharina-Zell-Haus gespendet

NECKARAU. Auch in diesem Jahr fand rund um den Rheingoldplatz ein Benefiz- und Erlebnistag für Kinder statt, den einige der anliegenden Geschäfte, allen voran die AOK und Eiscafé Capri, auf die Beine gestellt hatten. Wie es seit den Anfängen des 2005 von Giuseppe Rappa initiierten Kinderfests Tradition ist, waren auch dieses Jahr die Tageseinahmen des Fests für das Katharina-Zell-Haus in der Friedrichstraße bestimmt, das beim Fest mit einem Stand vertreten war, der außer Informationen auch individuell gestaltete Buttons anbot. In dem von der Gemeindediakonie Neckarau geführten Haus wohnen 34 geistig behinderte Frauen und Männer, von denen die meisten tagsüber in der Werkstatt Morchfeldstraße arbeiten.

Zur Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 850 Euro waren Vertreter aller Teilnehmer des Erlebnistags anwesend, insbesondere die Organisatoren Stefan Müller und Swenja Legner von der AOK, Giuseppe und Carlo Rappa vom Eiscafé Capri sowie Nordic-Walking-Trainerin Stefanie Wack, die beim Benefiztag in den AOK-Räumen kostenlose Entspannungsübungen angeboten hatte. Ein Vertreter der Polizei Neckarau, die ebenfalls beim Benefiztag mitmachte, war leider nicht anwesend. Dafür waren als Vertretung der verunglückten und gehandicapten Leiterin des Katharina Zell-Hauses Ruth Knester umso mehr Repräsentanten zur Stelle, um die Spende mit großer Freude in Empfang zu nehmen, allen voran der Geschäftsbereichleiter der Gemeindediakonie Martin Wäldele, darüber hinaus Jasmin Christ und Harry Böllert vom Katharina-Zell-Haus sowie Heimbeirat Hans Schwarzwälder.

Die teilnehmenden Betriebe hatten Ende Juni zu Aktionen und Informationen eingeladen, um Kunden die Attraktivität des Rheingoldplatzes mit seiner Geschäftswelt nahezubringen. Kinder standen dabei im Mittelpunkt: Neben einer Hüpfburg und einem Karussell war ein echtes Polizeiauto vor Ort, in dem man Probesitzen und sogar das Blaulicht anschalten durfte. Rund 400 Kindergartenkinder standen morgens schon Schlange für eine Gratis-Eiskugel, die das Eiscafé Rappa jedem spendierte; beim Glücksrad der AOK konnte man sein Glück versuchen und kleine Präsente gewinnen.

Für die Erwachsenen führte die AOK kostenlose Körperfettmessungen und im Rahmen einer Antiraucher-Kampagne auch CO-Atemtests durch.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Erlebnistag Rheingoldplatz geben, waren sich die Teilnehmer einig. *cm*

Spender und Beschenkte: Die Teilnehmer des Benefiztages übergaben den Fest-Erlös an die Delegation des Katharina-Zell-Hauses. Foto: Meixner

Ex-Thomaner in Concert

Ensemble de Morales gastiert in Neckarau

NECKARAU. Vier ehemalige Sänger des Leipziger Thomanerchores, weltweit einer der bekanntesten Knabenchöre, haben sich der Renaissancemusik verschrieben. Mit dem Vorsatz der historisch authentischen Interpretation präsentiert das Ensemble de Morales ein Programm, das einen umfassenden Einblick in die Musik des 15. Jahrhunderts gibt. Neben der virtuosen *Missa l'homme armé* und dem legendären *Nuper rosarum flores* des franko-flämischen Meisters Guillaume Dufay (1397-1474) erklingt unter anderem ein *Magnificat* des Franzosen Antoine Brumel (um 1460-1515), das durch die dichte polyphone Setzweise nichts von seiner erhebenden Wirkung eingebüßt hat.

Das Ensemble de Morales, vier ehemalige Sänger des Leipziger Thomanerchors, geben in der Matthäuskirche ein Konzert. Foto: zg

Das Ensemble de Morales, benannt nach dem spanischen Komponisten Cristóbal de Morales (um 1500 - 1553) gründete sich aus vier ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores. Ihr Anliegen ist es, vorrangig geistliche Musik der Renaissance bis zum Frühbarock gemäß der historischen Aufführungspraxis zu singen. Die vier Sänger treten im In- und Ausland auf, so z. B.in Lyon, im Erfurter Dom oder der Leipziger Thomaskirche. Im Jahr 2014 sind sie u. a. im Berliner Konzerthaus zu Gast.

Am Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr, ist das Ensemble in der Neckarauer Matthäuskirche zu hören und zu sehen. In der Besetzung, in der auch die hohen Stimmen Diskant und Alt von Männerstimmen übernommen werden, versprechen die vier Künstler ein eindrückliches und authentisches Konzerterlebnis. *zg*

Karten zu 12 Euro, Schüler 5 Euro, gibt es im Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße, und bei Schreibwaren Geiß, Schulstraße.

Romantische Gefühle von Ave Maria bis Aquarius

MaKato lud zum Sommerkonzert in die Lukaskirche

ALMENHOF. „Romantic and Feelings" stand über dem Sommerkonzert des Mannheimer Kammerton Ensembles, das am bislang heißesten Tag des Jahres in der Lukaskirche stattfand.

Viele Zuhörer waren gekommen, z. T. mit Getränken und Fächern ausgestattet, um die neun Sängerinnen und sechs Sänger unter Leitung von Eckhard Stadler mit einem ebenso kurzweiligen wie hochkarätigen Programm zu erleben.

Populäre Titel des 20. Jahrhunderts aus Filmen oder Musicals, geist- und lehrreich erläutert von Eckhard Stadler, erzählten von Erinnerungen, Gefühlen und Träumen, wie zu Anfang das jazzige „Blue Skies" von Irving Berlin oder das nur mit Frauenstimmen glockenrein dargebotene „Feelings" von Morris Albert. Zu dem melancholischen „Try to remember" gesellten sich das unsterbliche „As time goes by" aus dem Film „Casablanca" sowie das quirlige „Girl from Ipanema" des bekannten lateinamerikanischen Jazz-Komponisten Antônio Carlos Jobim. Sehnsucht drückte auch das zauberhaft gesungene „Over the Rainbow" aus, und „Barber Shop-Songs", spontane kurze Chorstücke während des Wartens beim Herrenfriseur in den USA der 30er Jahre, brachte das wechselnde Männerquartett von MaKato brillant zu Gehör. Auch eine frühe, weniger bekannte Komposition des Duos Lennon/McCartney von 1966 „Here, there and everywhere" gab sich sehnsuchtsvoll, ebenso wie das anrührende „Vois sur ton chemin" von Bruno Coulais aus dem Film „Die Kinder des M. Mathieu". Flott zur Sache ging es dann mit dem Ohrwurm „Aquarius" aus dem Musical „Hair", schwungvoller Ausdruck einer ganzen Generation.

In diese bunte Reihe fügten sich zwei klassische Chorsätze harmonisch ein, ein Phänomen, das die künstlerische Bandbreite von MaKato einmal mehr unterstreicht. Der achtstimmige Chor aus dem Oratorium „Elias" von Felix Mendelssohn „Denn er hat seinen Engeln befohlen" war einfach eine Klasse für sich, ebenso wie das makellos gesungene, schwierige „Ave Maria" von Giuseppe Verdi, eines seiner vier letzten geistlichen Stücke, das er nach der chromatischen Tonleiter komponierte. Zum Abschluss dann „Music" von John Miles als „One-Hit-Wonder" und großartiges Resümee eines ungewöhnlichen Konzerts. Die Zuhörer applaudierten lange und heftig; als Zugaben wurden „Black Orpheus" von Luiz Bonfá und nochmals „die Engel" von Mendelssohn gebracht. *cm*

MaKato zeigte einmal mehr seine Klasse beim Sommerkonzert in der Lukaskirche. Foto: Meixner

Kinder helfen Kindern

NECKARAU. „Lassen Sie sich die Waffel schmecken“, bedankte sich Bettina Neugebauer, die Leiterin des katholischen Kindergarten St. Jakobus in Mannheim-Neckarau bei einer Passantin. Ihr Team und ihre Schützlinge – 64 Kindergarten- und 10 Krippenkinder – hatten mit selbst hergestellten Snacks eine Woche lang für Kindergärten im Hochwassergebiet in Sachsen-Anhalt Spenden gesammelt. Wie viel schon die Kleinsten erreichen können, zeigte das Ergebnis der Hilfsaktion: „Schon nach zwei Tagen waren es 400 Euro, insgesamt haben wir jetzt 916 Euro beisammen“, berichtete Neugebauer nicht ohne Stolz.

Und nicht nur die Spenden-Summe, die ganz konkret dem Wiederaufbau von Kindergärten in den Orten Aken und Schönebeck dient, beeindruckte die Kindergartenleiterin: „Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei.“ Unterstützung gab es zudem von Seiten der Eltern, die Obst, Brezeln, Popcorn, Waffelteig und vieles mehr für diese Hilfsaktion spendeten. Daraus zauberte die aufgeweckte Rasselbande vom Vorschul- bis zum Kleinkind gesunde Snacks, die auch bei der Neckarauer Bevölkerung gut ankamen.

Die gelungene Spendensammlung ist Teil eines ganzen Aktionsbündels, das in der Seelsorgeeinheit Südwest im vergangenen Monat für die vom Hochwasser betroffenen Kindergärten in Aken und Schönebeck umgesetzt wurde. So wurden z. B. im Kindergarten St. Josef auf dem Lindenhof Blumentöpfe bemalt, bepflanzt und verkauft.

Zusammen mit privaten Einzelspenden wurde inzwischen die stattliche Spendenhöhe von 4.300 Euro erreicht.

pm/red

Nicht nur ein Paradies für Kinder

Kleintierzuchtverein Neckarau lud zum Sommerfest

NECKARAU. Er ist mit 111 Jahren einer der ältesten Neckarauer Vereine, seine Mitglieder sind dagegen frisch und aktiv. Das bewiesen sie einmal mehr beim Sommerfest auf dem Vereinsgelände in der Maguerrestraße nahe beim GKM, wo erwachsene Besucher im großen Festzelt vor Sonne und Hitze geschützt waren und die jungen Besucher viel Abwechslung erwartete. Diese waren von der Artenvielfalt der dort gehaltenen Tiere so begeistert, dass sie am für sie eingerichteten Maltisch ihre Eindrücke mit hübschen Bildern festhielten, die am Zaun des Biergartens der Vereinsgaststätte ausgestellt wurden. Auf der großen Wiese im Vereinsgelände konnten die Kinder dann Dosen werfen und ungestört toben.

Auf Wunsch der Gäste gab es auch Führungen durch die gepflegte Anlage mit 20 Parzellen, in denen sich 60 verschiedene Rassen von Hühnern, darunter vom Aussterben bedrohte Appenzeller oder Kampfhühner, Rasse-Enten und -Tauben, Gänse, Fasane, Wachteln und Ziergeflügel wohlfühlen. Auch Kaninchen und zwei Ziegen sind dabei.

Vereinsvorsitzender Michael Giaisi (M.) und seine Helfermannschaft sorgen sich um das leibliche Wohl der Gäste. Foto: Meixner

Die Mannschaft um den Vorsitzenden Michael Giaisi hatte sich auch für die großen Besucher viel einfallen lassen, die kulinarisch mit einem Weißwurstfrühstück, später dann mit verschiedenen Würsten, Pommes und frittierten Hähnchen verwöhnt wurden. Und wer Süßes bevorzugte, für den lockten Kaffee und ein großes Kuchenbuffet.

„Rund 30 unserer Mitglieder, darunter 16 verschiedene Nationalitäten, sind vor, während und nach dem Fest im Einsatz. Dieses Engagement spricht für den Zusammenhalt in unserem Verein, auf den ich stolz bin“, dankte Giaisi den ehrenamtlichen Helfern. Er selbst war im Teamdienst unter anderem an den Fritteusen tätig, andere Vereinsmitglieder hatten eine ansprechende Bar für das Festzelt gebaut, die am kühleren Abend bei Livemusik begeistert eingeweiht wurde.

cm

Online Termine machen – Nie mehr warten

MANNHEIM. Der Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Mannheim weitet sein Serviceangebot aus: Ab sofort können in allen Bürgerservicedienststellen, also auch in Neckarau, Termine online vereinbart werden. Wartezeiten beim Behördengang sind dann Vergangenheit.

Das so genannte Terminierungsverfahren gibt es bereits seit Juli 2012 und es findet großen Anklang. Rund 4.800 Termine wurden seither online festgelegt.

Getestet wurde das neue Verfahren zunächst in den beiden größten Dienststellen des Bürgerservice in K7 und in Neckarstadt Ost (Zulassungsstelle). Aufgrund des großen Zuspruchs folgte zum 1. Januar 2013 der Bürgerservice Waldhof.

Nach Ablauf der Pilotphase im März war schnell klar, dass die Bürger diesen Service schätzen und sich Vorteile sowohl für die Bürger als auch für die Verwaltung ergeben: „Nicht nur die Kunden, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich mit dem neuen Verfahren optimal auf die Beratung vorbereiten. Das spart Zeit und unnötige Wege“, beschreibt die für den Bürgerservice zuständige Bürgermeisterin Felicitas Kubala die Vorzüge der Terminvergabe.

Termine bei den Bürgerdiensten können online unter http://www.mannheim.de/buerger-sein/terminreservierung vereinbart werden. Unter „Terminreservierung“ erscheint ein entsprechendes Formular, in dem man die gewünschte Dienstleistung – zum Beispiel Reisepass oder Fahrzeugzulassung – einfach anklickt. Anschließend kann man einen Termin aussuchen. Neben jeder Dienstleistung befindet sich ein Link, der zu weiteren Informationen führt. Auch die zum Anliegen passenden Antragsformulare sind über diesen Link unmittelbar verknüpft. Die können dann schon zuhause ausgefüllt werden – auch das spart Zeit. Am Ende des Eingabeprozesses folgen dann die Terminbestätigung und die Bestätigung aller gebuchten Dienstleistungen sowie eine Information über die Dauer der Beratung.

Wer keinen Internetzugang besitzt oder gerade unterwegs ist, kann auch über die zentrale Behördenrufnummer 115 einen Termin buchen.

Ganz ohne Termin und Wartezeiten funktioniert übrigens der Online-Bürgerservice. Viele verschiedene Dienstleistungen können einfach und direkt unter http://www.mannheim.de/buerger-sein/online-buergerservice angefordert werden. Auch diesen Service bauen die Bürgerdienste permanent aus.

pm/red

„Mutter Courage“ von Neckarau

Zum Tod von Ilse Feuerstein

NECKARAU. Sie war ein echtes „Kappesmädel“ und in Neckarau bekannt und geschätzt. Noch im hohen Alter sah man sie in Neckarau, in der Matthäuskirche, bei Festen und anderen kulturellen Veranstaltungen, aufgeschlossen, warmherzig und humorvoll, denn Jammern war ihre Sache nicht. Am 11. Juli ist Ilse Feuerstein wenige Monate nach ihrem 86. Geburtstag verstorben.

Geboren und aufgewachsen im Neckarauer Kappes, machte sie 1946 Abitur, studierte Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss Diplom-Kaufmann und führte später den elterlichen Betrieb, die Getränkefirma Egner. Mehr als 50 Jahre war sie mit ihrem Ehemann Klaus Feuerstein verheiratet; die Tochter, drei Enkel und eine Urenkelin leben mit Familie in München.

Vor allem der ev. Matthäusgemeinde und der Diakonie fühlte sich Ilse Feuerstein zeitlebens verbunden. Ihr soziales Engagement reichte bis in die Zeiten des legendären Pfarrers Kühn zurück. Mehr als 50 Jahre war sie couragiert in der Gemeinde tätig, davon 25 Jahre als Kirchenälteste. Sie war aktiv in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit und arbeitete von Beginn an in der Sozialstation mit. Sie engagierte sich beim Besuchsdienst für alte und kranke Menschen – eine Tätigkeit, die sie noch vor wenigen Wochen ausübte.

Doch auch den profanen Vereinen war Ilse Feuerstein durchaus zugeneigt. So war sie frühes Mitglied und Senatorin der Pilwe und wirkte bei Fastnachtszügen in Neckarau mit; sie ist bereits im Gründungsjahr der GDS beigetreten und hat die erste Leistungsschau im „Ochsen“ mitgestaltet; außerdem war sie treues Mitglied im Verein Geschichte Alt-Neckarau, der sie anlässlich ihres 80. Geburtstages mit der Ehrenmedaille des Vereins als „Neckarauer Persönlichkeit 2007“ kürte.

Eine würdige Trauerfeier fand in der Kapelle des Neckarauer Friedhofs statt; ihre letzte Ruhestätte findet sie bei ihrer Familie in München.

cm

Ilse Feuerstein freute sich über die Auszeichnung „Neckarauer Persönlichkeit“, die ihr der Verein Geschichte Alt-Neckarau verlieh.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & C
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna‘s Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621/8 01 86 55
Fax 8 46 88 39
Mobil 01 77/6 88 17 82
Fassadengestaltung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Vergoldarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Inst. Spachtelbarkeit
Fliesenlegerarbeiten

GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
IHR MEISTERBETRIEB
Fliesen- und Natursteinverlegung,
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung
bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung
Mitglieder aller Pflegekassen
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 22 05 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
THUM
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 89 03-0
Fax: 0621-71 89 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ein Trauerfall ist für uns keine Routine.
Wir gestalten jeden Abschied nach Ihren Wünschen!
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Tel. 0800.72 07 220* gebührenfreier Anruf
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.
Ingrid Mardas, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Im August und September sind keine Museumstage.
29.09., 12.00-18.00 Uhr, rund ums Rathaus, Erntedankfest mit HNS-Einweihung.
Ab Oktober jeden letzten Sonntag im Monat, **14.00-17.00 Uhr** Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt, **14.00 Uhr** Museumsklause in der Rathaus-Remise.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Sommerferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren, immer dienstags am 20., 27. August und 3. September von 9 bis 10 Uhr.
Kosten, 1,50 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0621 851195 oder E-Mail, stabue.neckarau@mannheim.de.
Öffnungszeiten während der Sommerferien, Mo., Di., Mi. 10-12 Uhr und 13-16 Uhr; Fr. 9-14 Uhr. Do. ist wie immer geschlossen.

Gehring's Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

FreiZeitSchule
01.-08.09., Segeltörn für Erwachsene mit Helmut Pfeiffer
04.-07.09., Sommermalerei im Haus und im Garten der FreiZeitSchule mit Heike Wiggers
Informationen und Anmeldungen, FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail, info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Seniorentreff Tanz
Jeden zweiten **Mittwoch** im Monat, **15.00-18.00 Uhr,** Gaststätte Tosca, Rheingoldhalle, Seniorentanz mit Livemusik. Eintritt frei.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
07.09., 14.00 Uhr, Volkshaus, Treffen

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
24.08.,11.00-12.00 Uhr, Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Dr. Egon Jüttner unter der Tel.-Nr. 0621 7897390.

MFC 08 Lindenhof
01.09., 11.00-14.00 Uhr, Promenadenweg, Jazz-Frühschoppen mit „Sax Mix"

TV 1884 Neckarau
Ab sofort jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr Training für das Deutsche Sportabzeichen. Abnahme jeden Dienstag im Monat, Sept. jeden Dienstag. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

VFL Kurpfalz
05.-08.09.,Vereinsgelände Neckarauer Waldweg, 24. Franco-Troncone-Damentennisturnier

Die Pilwe
24./25.08., 15-24/11-22 Uhr, Pilwe-Scheuer, Kerwe

Gartenstadt-Genossenschaft
07.09., ab 11 Uhr, 32. Almenplatzfest zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße) mit Speisen und Getränken, Kuchenbuffet und Flohmarkt. Kinderunterhaltung beim Basteln oder in der Hüpfburg. Alle Besucher sind willkommen!

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70, Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr, Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr, Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Besondere Termine
17./31.08., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
22.08., 10.30 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
25.08., 11.00 Uhr, Eucharistiefeier
29.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst im Wichernhaus
03.09., 18.15 Uhr, Rosenkranz
18.45 Uhr, kfd Frauen
08.09., 11.00 Uhr, Eucharistiefeier
13.09., 18.00 Uhr, Schulanfängergottesdienst in Matthäus
15.09., 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr, Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine
18.08., 11.00 Uhr, Eucharistiefeier
24.08./07.09., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
01./15.09., 11.00 Uhr, Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
18.08., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
25.08., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfr. i. R. Schmitt-Illert)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 06218413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
18.08., 9.00 Uhr, Hauptgottesdienst (Pfr. Ehrlich)
24.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.08., 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
01.09., 9.00 Uhr, Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
05.09., 20.00 Uhr, DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, Beisammensein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
08.09., 9.00 Uhr, Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
14.09., 9.00 Uhr, Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
15.09., 9.30 Uhr, Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr, Kindergottesdienst
21.09., Dreiklang-Chorwochenende in Bad Herrenalb
22.09., 9.30 Uhr, Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr, Kindergottesdienst
28.09., 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
29.09., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr, Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1, Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
18.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
25..08., 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Welker)
01.09., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Walter)
08.09., 10.00 Uhr, Gottesdienst (Prädikant Walter)
14.09., 9.00 Uhr, Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
15.09., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Taufen (Pfr. Ehrlich)
22.09., 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
29.09., 11.00 Uhr, Ökumen. Gottesdienst auf dem Bunkerplatz
Weitere Infos im Büro der Markuskirche, Im Lohr 4, Tel.0621 816179, Fax 0621 827675
E-Mail, markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten, Mo. u. Fr 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen – Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

Teppichwäsche und Reparatur
EröffnungsAngebot
2 Teppiche waschen 1 Teppich bezahlen
TEPPICH GALERIE SALMON
Kostenlose Beratung sowie Abhol- und Bringservice im Umkreis von 50 km!

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr viele!

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. September (03. September)	Bundestagswahl / Kerwe Neckarau
04. Oktober (24. September)	Gesundheitswoche
07. November (28. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 13. September

MVV Energie baut Fernwärmetrasse

Verkehrsbeeinträchtigungen in der Fabrikstationstraße bis 6. September

NECKARAU. Der Bau der Fernwärmequerspange, die zwei wichtige Transportleitungen des Mannheimer Fernwärmenetzes verbindet, geht in die nächste Phase. Seit Montag, den 5. August laufen die Arbeiten zur Verlegung eines 900 Meter langen Trassenteilstücks in Neckarau auf dem ehemaligen Vögele-Gelände sowie parallel zu den Bahngleisen. Im Zuge dieser Baumaßnahme muss auch die Fabrikstationstraße gequert werden. Ein Teilstück der Straße ist daher seit Beginn der Baustelleneinrichtung bis voraussichtlich Freitag, 6. September, zwischen der Siemens- und der Kirchhoffstraße gesperrt.

Gleichzeitig mit der Verlegung der neuen Fernwärmeleitung werden im Kreuzungsbereich in Höhe des Bahnübergangs die Wasser- und Gasleitungen umgelegt. Für den Autoverkehr ist die Fabrikstationstraße von der Neckarauer Straße einschließlich der Hasenackerstraße und bis zum Bahnübergang erreichbar. Darüber hinaus ist eine Umleitung von der Neckarauer Straße über die Voltastraße ausgeschildert. In enger Abstimmung mit der Stadt Mannheim laufen die Planungen für die Fernwärme-Querspange. Seit dem Spatenstich im Februar 2011 entsteht hier in mehreren Bauabschnitten eine neue Fernwärmeleitung, die künftig die nördliche und westliche Haupttransportleitung des Fernwärmenetzes verbindet. Sie geht planmäßig im Februar 2014 ans Netz und unterstützt damit den weiteren Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme in Mannheim und steigert die Versorgungssicherheit des Fernwärmenetzes. *pm/red*

KOMPAKT

„Haste Töne?" – Konzertreihe auf dem Museumsschiff

MANNHEIM. Bereits zum 14. Mal findet die Konzertreihe „Haste Töne?" auf dem Museumsschiff des TECHNOSEUM am Neckar unterhalb der Kurpfalzbrücke statt. Bei niedrigeren Temperaturen und Wind ist das Mitbringen von Jacken und Decken empfehlenswert. Speisen und Getränke können bei „Müllers Restaurant & Café-Lounge" geordert werden. Die beiden letzten Veranstaltungen in der Reihe: Mittwoch, 21. August 2013: Julie André und Laurent Leroi: „Le Roi Julie", Chansons der 1920er und 30er Jahre; Mittwoch, 28. August 2013: Café del Mundo, Weltmusik und Nuevo Flamenco. Eintritt pro Person: 10,00 Euro, Karten ausschließlich an der Abendkasse. *cm*

Mehr Infos unter www.technoseum.de.

Thema in der nächsten Ausgabe:
Kerwe Neckarau
Bundestagswahlen